Teneriffa | Gran Canaria | Lanzarote | Fuerteventura | La Palma | La Gomera | El Hierro

RADIO EUROPA

Insel Magazin

17. Ausgabe - Januar 2022

RadioOnline www.radioeuropa.fm Serviceline +34 615 261 748 E-Mail: radioeuropa@radioeuropa.fm radioeuropateneriffa

Insel-Magazin
Jeden Monat frisch!
10.000
Inselweit verteilt!
GRATIS

Teneriffa: … und in diesem Traum sah ich buntes Treiben an den Stränden und voll besetzte Lokale, in denen die Urlauber ihre Ferien genossen. Die Menschen begegneten einander mit einem freundlichen Lächeln und manchmal auch mit einem abwesenden Gruß. Man begegnete sich und ging aufeinander zu. Die Hotels waren gut belegt und die Angestellten froh, Arbeit zu haben und ihre Familien ernähren zu können. Es herrschte ein geschäftiges Treiben und ein bunt gemischtes Menschenvolk machte es zu einem schönen Zeitvertreib, bei einem Tässchen Kaffee die Passanten zu beobachten. Auf dem Flughafen kamen mehr Flüge an als jemals zuvor und im Handumdrehen füllten sich die wartenden Busse der Touristikunternehmen oder die Taxis. Die Pandemie war vorbei und das Reisen wieder einfach geworden.
Auf La Palma hatte es nie einen Vulkanausbruch gegeben und die Menschen lebten in ihren Dörfern wie eh und je. Es kamen kaum noch Flüchtlingsboote an den kanarischen Stränden an, weil es Dank europäischer sinnvoller Entwicklungshilfe gelungen ist, den Menschen in ihren eigenen Ländern eine Zukunftsperspektive zu geben.

Dann erwachte ich und sah …

… dass sich die Pandemie immer noch in Dauerschleife dreht. Die Vertreter der Tourismusämter kamen noch im Herbst mit guten Nachrichten von europäischen Reisemessen zurück. Die Nachfrage war groß, die Airlines planten mehr Flüge als vor der Pandemie und die Erwartungen an eine gute Wintersaison waren hoch. Die Inselbewohner schienen mit einer hohen Impfrate gut vorbereitet zu sein. Doch dann kam die Variante Omikron, die hochansteckend ist und die Inzidenz innerhalb kürzester Zeit wieder nach oben trieb. Dass mit den Urlaubsfliegern auch jede Menge Maries und Pierres einfliegen, die sich nicht impfen lassen wollen und vor dem Lockdown zuhause auf die sonnigen Kanareninseln fliehen, ist auch nicht hilfreich. Viele Ausländer meinen, sich hier an keine Regel halten zu müssen und

Fortsetzung auf Seite 2

Ihre InfoLine
645 467 619

Panorama-Blick auf Orotava, kreative kanarische Küche coole Drinks in der Chill-Out-Lounge
Dienstags Ruhetag außer am 4. Jan
BODEGÓN Las Vistas
Mojeo Chill out
Bodegón Las Vistas
Calle Bencomo 58
38390 Santa Úrsula
Tel. 822 10 89 23
www.bodegonlasvistas.es
Mo bis Do 13 bis 22 Uhr
Fr/Sa 13 bis 23 Uhr
So 13 bis 19 Uhr

Can do! COMPANY SUPPORT S.L.
Gran Canaria
Teneriffa
Leben und Arbeiten auf den Kanaren
Wir suchen deutsche MuttersprachlerInnen für die telefonische Kundenbetreuung
Unbefristeter Arbeitsvertrag
Pünktliche Gehaltszahlung
Geregelte Arbeitszeiten (5-Tage Woche)
Kontaktiere uns: +34 902 848 830 +34 621 238 297 www.icando.es (Bewerbungen ausschließlich über das Formular)

Impressum

Gegründet 1984 von Peter Graf
Direktor: Peter Graf
Chefredaktion: Sabine Virgin
Redaktion: Christian Graf,
E. A. Drewniok
Grafik und Gestaltung:
Jennifer Nimmesgern,
Andreas Kujawski
Herausgeber:
Deutscher Medienverbund-
Canarias-SL
B76718634
Camino Viejo 17
38470 Los Silos-Tenerife
Vertreten durch:
Annette Reitzig
Geschäftsführerin
Tel.: 645 46 76 19 Whatsapp
oder 615 261 748
Mail: radio-europa@gmx.com
Anzeigen im Süden:
615 261 748
Deposito legal: TF 435-2020
Druck:
CENTRO DE IMPRESIÓN DE
INFORMACIONES
CANARIAS,S.A.
Canarias7

Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union

verhalten sich rücksichtslos, als gäbe es kein Corona und kein Morgen. Dazu gehören auch Überwinterer oder Residenten. Solche Menschen sind Pandemietreiber, weil es dem Virus egal ist, ob Mensch an ihn glaubt oder lieber daran, dass Bill Gates (oder sonstwer) der ganzen Menschheit eine Lügengeschichte auftischt und alle anderen zu doof sind, das zu erkennen. Sie sind potentielle Spreader und am Ende zahlen nicht nur die Kanarischen Inseln den Preis dafür. Aber für die Hoteliers gibt es das „Morgen“ bald tatsächlich nicht mehr. Noch Anfang November blickten sie optimistisch auf die bevorstehende Saison. Die Buchungslage war gut und an Weihnachten schien man sich auf volle Häuser freuen zu dürfen. Doch dann kam Omikron und damit eine europaweite Vollbremsung. Mit der Regelung, dass britische Jugendliche ab zwölf Jahren komplett geimpft sein müssen und der Forderung nach PCR-Tests (selbst bei Geimpften) vor dem Abflug im Urlaubsland und einem weiteren innerhalb von 48 Stunden nach der Landung, hagelte es Stornierungen aus Großbritannien. Diese Mehrkosten sprengen dann doch das Urlaubsbudget vieler Familien. „Mit einer Impfpflicht für britische Jugendliche begehen wir gerade Harakiri“, warnte der Präsident des Hotel- und Ferienverbands, Jorge Marichal, eindringlich. Doch noch während über diese Regel gestritten wurde, schnellten die Zahlen auf dem europäischen Festland so hoch, dass Lockdowns näher rückten als freies Reisen. Zu Weihnachten hatten die Hotels auf den Kanarischen Inseln gerade mal 63 Prozent Belegung. Und das mitten in der Hochsaison! Nach 21 Monaten Pandemie hat der Tourismus in Spanien rund 170 Milliarden Umsatz eingebüßt und 350.000 Arbeitsplätze verloren. Die Balearen und die Kanarischen Inseln sind die spanischen Provinzen, die von der Pandemie am meisten getroffen werden, weil der Tourismus der Hauptantrieb der lokalen Wirtschaft ist. Eine Pleitewelle einst gesunder Betriebe hat schon begonnen und ist noch längst nicht am Ende! Lange halten selbst große Hotelketten diese Achterbahnfahrt nicht mehr aus. Mit dem Verlust der Unternehmen wächst die Schar der Arbeitslosen und der Menschen, deren spärliches Einkommen nicht mehr bis zum Monatsende reicht. Das weiß auch der Direktor der Cáritas auf Teneriffa, Juan Rognoni. „Über ein Drittel der Kanarier schaffen es mit ihrem Geld nicht bis zum Monatsende. Sie leben an oder sogar unter der Armutsgrenze“, berichtet er. Allein in der Provinz Teneriffa hat die Cáritas 20.000 Menschen mehr betreut als vor der Pandemie. Darunter sind 4.552 Kinder. Das ist nicht nur ein subjektiver Eindruck, sondern wird von den Zahlen der Armutsstatistik AROPE bestätigt. Demnach sind 811.000 Kanarier von der Armut bedroht oder leben bereits am Rande der Gesellschaft. Das sind über 36 Prozent der Bevölkerung. Davon leben 373.600 Menschen in tiefer Armut. Das bedeutet, eine Familie mit zwei Kindern lebt von weniger als 280 Euro im Monat. Noch immer erreichen zahlreiche Migranten in einfachen Flüchtlingsbooten den Archipel. Bis zum 30. November 2021 waren es laut Statistik des Innenministeriums 19.865 Menschen in 420 Booten. Das waren Ende November schon 0,5 Prozent mehr als im letzten Jahr und im Dezember ging es noch weiter. Dazu kommt die große Dunkelziffer derer, die diese gefährliche Route nicht überleben und irgendwo im Atlantik ihr Grab finden. Auf La Palma hat es zu Weihnachten die gute Nachricht gegeben, dass der Vulkanausbruch des Cumbre Vieja endlich vorüber ist. Ein erstes Aufatmen für die Einsatzkräfte und die betroffenen Menschen! Etwa 7.000 Menschen sind noch evakuiert und nach Auswertung der Daten, die der europäische Kopernikus-Satellit liefert, wurden seit dem 19. September 2.988 Gebäude unter der Lava begraben. Jetzt beginnt die große Aufbruchsstimmung – es wird aufgeräumt! Bis Mitte Januar sollen die ersten Bewohner in die noch stehenden Häuser zurückkehren können, und es wird immer mehr Wohnraum bezugsfertig, der von der Regierung der Kanarischen Inseln aufgekauft wurde oder neu gebaut wird. Spaniens Ministerpräsident Pedro Sánchez besuchte die Insel La Palma direkt nach dem Weihnachtsfest. Er versprach großzügige Aufbauhilfen und dankte den Einsatzkräften und Wissenschaftlern vor Ort für ihre hervorragende Arbeit. So wie La Palma nun mit Energie und Aufbaugeist ins neue Jahr geht, so sollten alle versuchen optimistisch nach vorne zu schauen und 2022 trotz allem mit Optimismus zu beginnen! Mit Gemeinschaftsgeist, Energie, gutem Willen und einer gehörigen Portion Zuversicht findet sich hoffentlich der Weg heraus aus der Pandemie.

Spaniens Ministerpräsident Pedro Sánchez verspricht den Inselbewohnern einen umfassenden Wiederaufbau (Foto/Cedida DA)

Auch ich bin bei Radio Europa

Das müsste nicht sein

Vögel und Fledermäuse kleben fest

Teneriffa: Im Laufe des Jahres 2021 wurden in der Wildtierauffangstation La Tahonilla 26 Vögel und Fledermäuse aufgepäppelt, die in so genannten Klebefallen hängen geblieben sind. Das Aufstellen solcher Rattenfallen an für andere Tiere zugänglichen Stellen ist verboten. Gerade Eulen und Falken sind eigentliche gute Jäger, um die Mäuse- und Rattenpopulation in Zaum zu halten. Deswegen geraten sie auch oft in das Verhängnis, sich auf ein festgeklebtes Beutetier zu stürzen und werden dann selbst gefangen. Im letzten Jahr hat es sieben Eulen, ein Rotkehlchen, zehn Turmfalken und acht Fledermäuse erwischt. „Jedes Jahr nimmt die Zahl der Tiere zu, die wir aus Klebefallen befreien müssen. Erst kürzlich sind in der Gegend von La Laguna ein Dutzend Fledermäuse in eine Klebefalle gegangen. Und das sind nur diejenigen, die bei uns abgegeben werden. Die Dunkelziffer der Vögel und Fledermäuse, die so verenden ist groß. Auf den Kanarischen Inseln leben sieben Fledermausarten. Zwei davon sind endemisch und die anderen sind typisch für den zentralatlantischen Raum. Sie ernähren sich von Insekten und sind für die Landwirtschaft sehr nützlich. Alle stehen unter Naturschutz“, erklärte der Tierarzt der Auffangstation, Alejandro Suárez, kürzlich. Um die Tiere von Klebstoff zu befreien, benutzen sie Petroleum und Gofio. Das verhindert, dass sich der Kleber weiter verteilt. Die Experten der Wildtierauffangstation appellieren deshalb an die Bevölkerung, diese Fallen nicht offen aufzustellen, um Unfälle dieser Art zu vermeiden.

3-G-Regel in Lokalen

Teneriffa: Seit Weihnachten gelten auf den Kanarischen Inseln, die auf Warnstufe Drei oder Vier sind, obligatorisch die 3-G-Regel für Lokale, Hotels und Freizeit- und Kulturstätten, um die Ausbreitung der Pandemie einzudämmen. Der Oberste Kanarische Gerichtshof hat die Maßnahme wegen der akuten Lage für vier Wochen genehmigt. Sollte danach eine Verlängerung der Regel nötig sein, muss die Regel von Präsident Ángel Víctor Torres neu beantragt werden.

Rubrik Schon gewusst?

Es ist vorbei!

La Palma: Vom 19. September 2021, 14.11 Uhr, bis zum 13. Dezember 2021 um 22.21 Uhr, also 85 Tage und acht Stunden, dauerte der Vulkanausbruch auf der Bergkette Cumbre Vieja auf La Palma. Seit dem 25. Dezember gilt er offiziell als beendet. Nach dem Ausbruch hat die Insel zwei neue Lavadeltas an der Küste, die 48 Hektar groß sind und an denen sich bereits erste schwarze Sandstrände bilden. Die Lava ist immer noch rund 180 Grad heiß. Das Abkühlen wird von den Experten überwacht. Der neue Vulkan erhebt sich rund 200 Meter über seiner Basis und ist vom Meeresspiegel aus betrachtet etwa 1.100 Meter hoch. Vom All aus ist erkennbar, dass er mindestens sechs Krater aufweist. Auch nach dem offiziellen Ende bleibt derzeit noch die Warnstufe Rot, es gibt immer noch leichte Bebenschwärme, gefährliche Gase und Asche. Deshalb beobachten die Wissenschaftler das Geschehen vor Ort weiter. „Solange es Gefahren gibt, gibt es keinen Grund die Warnstufe Rot aufzuheben. Das wird vermutlich noch mindestens einen Monat dauern“, erklärte der Direktor für Sicherheit, Julio Pérez, unmittelbar vor dem Jahresende.

Ein neuer Vulkan mit sechs Kratern

Rubrik Kurz & gut

Klassische Orgelkonzerte

Teneriffa: Gleich zwei hochkarätige Orgelkonzerte stehen zum Jahresbeginn auf dem Kulturkalender in Puerto de la Cruz. Der Organist Prof. Dr. Bernd Scherers bietet am 18. Januar ein Orgelkonzert in der Kirche Nuestra Señora de la Peña de Francia in Puerto de la Cruz an. Das Repertoire umfasst Orgelwerke aus drei Jahrhunderten. Das Konzert beginnt um 20 Uhr und der Eintritt ist frei. Nur drei Tage später findet das Konzert um 19 Uhr in der Kirche im Taoro Park in Puerto de la Cruz statt. Dieses Mal wird an der Abendkasse ein Eintritt in Höhe von zehn Euro erhoben.

Santa Cruz ist Star-Filmstadt

Teneriffa: Im letzten Jahr wurden allein 90 Werbespots, Fotoshootings oder Dreharbeiten für Filme und Serien in Santa Cruz durchgeführt. Zum Ende des Jahres kam noch ein internationaler Spot mit der Sängerin Dua Lipa dazu, der auf der Plaza España von Volcano Films gedreht wurde. Dieses Unternehmen hat schon zum zweiten Mal in Santa Cruz gedreht. In einem früheren Spot für Louis Vuitton wählten sie das Anagagebirge als Kulisse. Dieses Mal für Yves Saint Laurent sollte es die Innenstadt sein. Der Bürgermeister, José Manuel Bermúdez, betonte, dass diese Sichtbarkeit der Stadt in den Werbemedien und Filmkreisen der guten Arbeit des Büros für Entwicklung zu verdanken ist. Santa Cruz sei in der Branche als „filmfreundlich“ bekannt.

Mitten auf der Plaza España wurde kürzlich ein internationaler Spot gedreht. (Foto/Ay. SC)

Das ist aber schön!

Brachvögel in der Badelandschaft

Teneriffa: Ein Brachvogelpaar hat sich in der Vorweihnachtszeit auf der Insel im See der Badelandschaft Lago Martíanez niedergelassen. Die Vertreter der Stadt Puerto de la Cruz nehmen dies gelassen und begrüßen die gefiederten Besucher, die sich diesen Ort zum Brüten ausgesucht haben und nun von Besuchern bestaunt werden können. Sie sind zur Attraktion geworden. Die Brachvögel gehören zu den Schnepfenvögeln und sind durch ihren charakteristischen, langen Schnabel leicht zu erkennen. Sie kommen auf den Kanarischen Inseln recht häufig vor. Besonders in den Wintermonaten halten sie sich gerne an den kantabrischen- oder atlantischen Küsten auf. Eigentlich ernähren sie sich von Insekten, Würmern und Wirbellosen Tieren, die sie auch an den Küsten suchen. Aber bei ihren langen Wanderungen haben sie bewiesen, dass sie sich in ihrer Ernährung an die Gegebenheiten anpassen können.

Gefiederte Urlauber im Lago Martíánez. (Foto/Ay. Puerto de la Cruz)

Anwohner in Nöten

Einsturzgefahr in El Pris – was nun?

Teneriffa: der parteilose Stadtrat Carlos Medina hörte sich kurz vor Weihnachten die Sorgen der Anwohner in El Pris an. Es geht um ein Haus, das seit Jahrzehnten unbewohnt ist und zerfällt. An angrenzenden Gebäuden hat dieser Verfall bereits Folgeschäden verursacht, die von den Eigentümern repariert werden müssen. Vor einigen Monaten stürzte eine Säule ab, die das Gebäude hält. Ganz in der Nähe ruhten sich Nachbarn auf einer Bank bei einem Schwätzchen aus. Pures Glück, dass niemandem etwas geschah. „Die Situation ist wirklich gefährlich und die Menschen leben mit der ständigen Gefahr, dass ihnen etwas auf den Kopf fallen könnte“, erklärte Medina nach einer Begehung vor Ort besorgt. Im November war Bürgermeister Jose Daniel Díaz in El Pris und beteuerte, dass er in dieser Woche bereits den Auftrag für den Abriss vergeben hätte. Bis jetzt ist leider immer noch nichts passiert. Die Anwohner fühlen sich im Stich gelassen und vergessen. „Dieses Problem braucht eine sofortige Lösung. Es ist nicht damit getan, eine Akte anzulegen. Das ist nur einer von vielen Schritten. Hier muss dringend, schnell und angemessen gehandelt werden, sonst gerät das Anliegen in Vergessenheit“, meint Medina. In der nächsten Stadtratssitzung soll eine Erklärung gefordert werden, warum trotz Ankündigung die Ruine noch immer unangetastet in El Pris steht und ihr Zerfall den Anwohnern große Angst macht.

Der Zerfall dieses Hauses ist dramatisch und eine ernste Bedrohung für die Anwohner. (Foto/Ay. Tacoronte)

Rubrik Kurznotiz

Mit dem Hammer zugeschlagen

Gran Canaria: An Heiligabend gegen 19 Uhr gerieten zwei Männer in Vecindario auf offener Straße in Streit. In der Hitze des Gefechts griff ein 36-Jähriger zu einem Hammer und erschlug damit seinen Widersacher. Das 48-jährige Opfer erlag seinen schweren Verletzungen. Der mutmaßliche Täter floh zunächst, doch gegen 22 Uhr stellte er sich dann auf der Wache der Guardia Civil in Vecindario selbst der Polizei.

Ferienwohnungs-Betrug

Gran Canaria: Im Rahmen der Operation „Laxterpada“ haben Polizisten der Guardia Civil ein Paar im Alter von 32 Jahren festgenommen, dem wiederholter Betrug in Verbindung mit Ferienwohnungen vorgeworfen wird. Das Paar hatte über ein falsches Profil eine Ferienvilla in Antigua angeboten und bei der Reservierung über den Zahlungsdienst Bizum oder sogar per Überweisung Anzahlungen kassiert. Danach haben sie einfach nicht mehr geantwortet, wenn die Kunden sie kontaktierten. Mindestens vier Anzeigen gibt es gegen die mutmaßlichen Täter bereits. Wie hoch der entstandene Schaden ist, kann noch nicht beziffert werden. Die Ermittlungen laufen noch. Weitere Opfer sind nicht ausgeschlossen.

2022

49. Geburstag des Loro Parques

Neues bei den Delfinen und Kattas

Die neue Delfin-Show ist eine Mischung aus Unterhaltung und Wissensvermittlung. (Foto/Loro Parque)

Teneriffa: Am 17. Dezember feierte der Loro Parque in Puerto de la Cruz seinen 49. Ge-burtstag. Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Medien waren geladen. Zur Feier des Tages wurde die neue Delfin Show „Imagine“ vorgestellt. Beeindruckend ist die Harmonie, die Trainer und Tiere ausstrahlen. Noch mehr als vorher verbindet die Vorstellung die Vermittlung vom Wissen über diese Meeressäugetiere mit dem vergnüglichen Part. Dadurch ist es eben nicht mehr nur eine Tierschau, sondern eine Vorstellung, die dem Zuschauer den Respekt vor der Natur nahelegt. Das entspricht der Philosophie des Loro Parques, der moderne Zoos als Orte versteht, an denen der Mensch Natur erlebt und erkennt, wie sehr beide miteinander verbunden sind. Orte, an denen der Mensch an einen respektvollen Umgang mit der Umwelt erinnert wird. Im Anschluss an die Show weihte Teneriffas Bi-schof Bernardo Álvarez das neue Gehege der Kattas (Primatenäffchen) ein. In der Nähe der Löwen haben sie nun ein noch schöneres Reich mit einer künstlichen Felsenwand und Kletterbäumen. Puertos Bürgermeister Marco González betonte, wie stolz die Stadt ist, den besten Zoo der Welt in Puerto de la Cruz zu haben. Er sei ein Beispiel für eine nachhaltige Entwicklung. Genau dieses Ziel haben sich die Kanarischen Inseln auf die Agenda 2030 geschrieben. González ging auch auf die neue Infektionslage ein und erklärte: „Wir werden auch diese Welle überstehen“. Auch für den Präsidenten des Loro Parques, Wolfgang Kiessling, ist die neue Warnstufe eine Herausforderung. „Auch bei uns fallen Mitarbeiter aus, die sich anstecken, und wir müssen im-mer bangen, dass wir genügend Mitarbeiter und Trainer zur Verfügung haben, um alle Tiere zu versorgen“, erklärte er. Zudem betonte er den Einsatz des Parks für den Artenschutz und die Entwicklung eines modernen Zooverständnisses. „Wir modernisieren und verbessern uns ständig. Als wir 1972 mit 150 Papageien angefangen haben, hat uns keiner zugetraut damit erfolgreich zu sein. Die Banken haben die Tür schon zugemacht, bevor ich überhaupt dort war. Heute ist der Loro Parque eine weltweite Referenzadresse“. Dem stimmte abschließend auch Bischof Álvarez zu, den eine innige Männerfreundschaft mit Wolfgang Kiessling verbindet. In seinem Schlusswort betonte er, dass dieser Zoo deutlich mache, wie sehr Mensch und Natur miteinander verbunden sind. So wie der Mensch die Natur schützen muss, so müssen sich die Menschen auch gegenseitig schützen und unterstützen. Das gelte für den Vulkanausbruch und die Pandemie gleichermaßen.

Bischof Bernardo Álvarez weihte das neue großzügige Katta-Gehege ein. (Foto/Loro Parque)

Autovermietung Dirk & Daniela Böke

Deutsche Autovermietung Dirk Böke S.L.

seit mehr als 30 Jahren
Deutscher Kfz-Meister
Top gewartete Fahrtzeuge – beste Leistungen
C/ La Longuera Nº 27, 38410 Los Realejos
Telefon (+34) 922 36 50 90 Fax (+34) 922 36 51 62 Mobil (+34) 625 33 53 54
E-Mail mail@autovermietung-boeke.com

ON AIR
Auf 102,3 oder 89,6 FM
Samstag: 11 bis 12 Uhr
Tier-Stunde, von Tierhaltern für Tierhalter
Sonntag: 11 bis 12 Uhr
Bunte Stunde, Rudi Loderbauer mit Ratsch und Tratsch aus der Promiwelt

Bemerkenswert

Goldene Schallplatte für Clou Simon

„Ohh Gran Canaria“ ging auf sozialen Medien und bei Spotify durch die Decke

Gran Canaria: Der Inselpräsident von Gran Canaria, Antonio Morales, würdigte Mitte Dezember den deutschen Sänger Clou Simon mit einer goldenen Schallplatte für seinen Song „Ohh Gran Canaria“. Das Lied hat auf Spotify über 800.000 Aufrufe und zahlreiche Fans gewonnen. Über verschiedene soziale Netzwerke hat es sogar über eine Million Hörer erreicht. „Es ist uns eine Ehre, Clou Simon auf unserer Insel zu empfangen und ihm für dieses Lied über Gran Canaria zu danken, in dem er unsere Insel als Ort des Friedens und des Glücks beschreibt“, erklärte Inselpräsident Morales. Der Künstler selbst war sehr überrascht über die großen Wellen, die seine Hommage an Gran Canaria schlug. „Ich komme schon lange immer wieder in den Süden von Gran Canaria. Für mich und meine Freunde ist es das Paradies auf Erden. Die Insel ist in Deutschland für die große Toleranz der Inselbewohner bekannt“, mit diesen Worten freute sich der Künstler über die unerwartete Anerkennung.

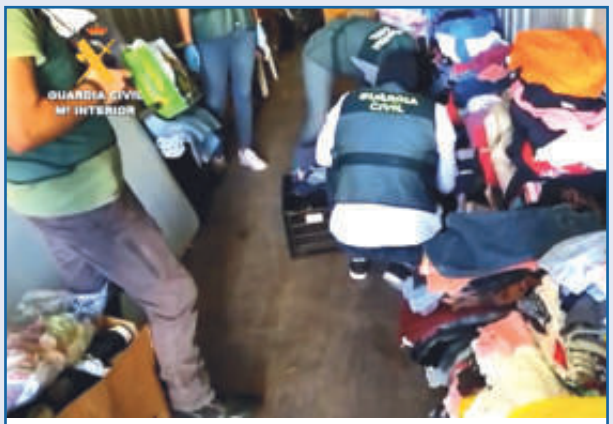
Kriminelle Energie

Bizum-Betrüger im Netz

Die Betrüger machen sich Unaufmerksamkeit zunutze, um ihren Opfern das Geld aus der Tasche zu ziehen. (Foto/Guardia Civil)

Kanaren : Die Guardia Civil warnt derzeit vor einer Bande, die über den Handybezahldienst Bizum ihre Opfer betrügt. Dazu haben sie eine besondere Masche entwickelt: Sie rufen bei Menschen an, die auf Online-Portalen und über Second-Hand-Shops gebrauchte oder neue Waren anbieten und vereinbaren einen Preis und die Bezahlung per Bizum. Der Zahldienst bietet zwei Optionen an. Entweder man nutzt ihn zum überweisen oder man kann Geld beantragen. Das machen sich die Betrüger zunutze, statt einer Zahlungsüberweisung schicken sie eine Zahlungsanfrage. Liest der Anbieter nicht genau, was dort steht und bestätigt die Anfrage, wird der vereinbarte Betrag bei ihm abgebucht.

Spenden behalten



Polizisten der Guardia Civil vereitelten den Plan, die Spenden zu Geld für die eigene Tasche zu machen. (Foto/Guardia Civil)

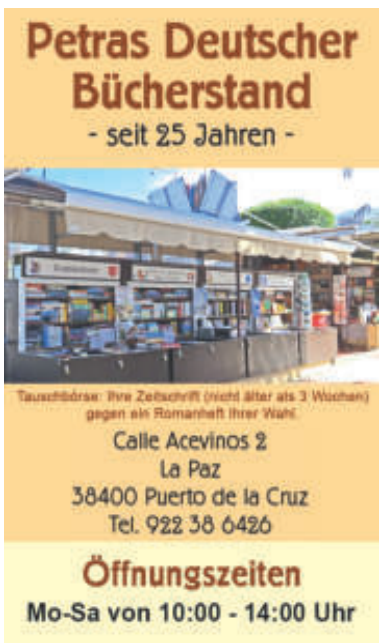
Teneriffa: Es gehört nicht nur kriminelle Energie sondern auch eine gehörige Portion Kaltschnäuzigkeit und Pietätlosigkeit dazu, wenn man sich an der Not anderer bereichert. So wie ein angeblicher Transporteur und Mitglied einer gemeinnützigen Organisation, der einer anderen Benefiz-Organisation auf Teneriffa anbot, die gesammelten Spenden für La Palma kostenlos auf die Nachbarinsel zu bringen. Drei Container stellte der Mann aus San Isidro dafür zur Verfügung. Angekommen sind die drei Container allerdings nie, denn sie wurden nie bewegt. Der Verdächtige hatte vor, den Inhalt mit einem Wert von rund 15.000 Euro zu verkaufen und den Erlös in die eigene Tasche zu stecken. Doch Vertreter der Organisation alarmierten die Polizei, nachdem sie Videos erhalten hatten, die angeblich belegen sollten, dass die Spenden auf La Palma verteilt werden. Das waren allerdings alte Aufnahmen. Polizisten der Guardia Civil in Granadilla de Abona fanden die drei Container unbewegt in San Isidro vor. Der Verdächtige wurde festgenommen.

Gekommen um zu bleiben

Optimismus mitten in der Stadt

Mit dieser Skulptur, die den Optimismus verkörpert, identifizieren sich die Inselbewohner. (Foto/Ay.SC)

Teneriffa: Seit Mitte Dezember hat Teneriffas Hauptstadt Santa Cruz ein neues Kunstwerk mitten auf der Plaza España im Herzen der Stadt. „Lo llevo bien“ (Mir geht es gut). Der baskische Künstler Julio Nieto war vor sieben Jahren schon einmal auf Teneriffa zu Gast. Die Skulptur aus rostfreiem Stahl ist fünf Meter hoch und wiegt 450 Kilogramm. Es ist ein Mensch, der in Form eines Baumes dargestellt wird. Sie symbolisiert den menschlichen Optimismus. Trotz aller Gedanken, die dem Menschen durch den Kopf gehen, geht es ihm gut. Zwei Wochen lang wurde die Skulptur im Jahr 2014 schon einmal ausgestellt. Damals haben sich die Hauptstädter so sehr damit identifiziert, dass sie über soziale Netzwerke versuchten, Geld für den Kauf des Kunstwerks zu sammeln. Es hat leider nicht gereicht und so reiste der „Optimismus-Baum“ in den letzten Jahren nach Madrid, Barcelona, Deutschland und New York. Bis der Sohn des bekannten Rennfahrers Juan Hernández, Álex Hernández Balsach, davon erfuhr. Sein Vater hatte sich mit Teneriffa immer eng verbunden gefühlt. Er kaufte das Kunstwerk und bot es Santa Cruz als Geschenk an. Diese großzügige Geste wurde mit offenen Armen angenommen. Der Künstler Julio Nieto bedankte sich bei der Einweihung für die herzliche Aufnahme, die seine Skulptur in Santa Cruz schon beim ersten Mal erfahren hat. Zum Zeichen der Solidarität füllte er die Basis des Baums mit Pyroklasten der Lava von La Palma. Das soll eine Geste der Hoffnung und Ermutigung für die Menschen auf La Palma sein. Und dieses Mal ist die Skulptur gekommen um zu bleiben.



Weihnachtsstimmung

Dreikönigsempfang im Fußballstadion

Teneriffa: In Teneriffas Hauptstadt Santa Cruz werden die Heiligen Drei Könige am 5. Januar nun doch nicht vor Publikum im Fußballstadion Heliodoro Rodríguez López empfangen. Das hat das Gesundheitsamt wegen der hohen Infektionszahlen untersagt. Stattdessen werden sie im Stadion vor leeren Rängen begrüßt und der Festakt wird per Livestream übertragen. Danach wird es einen Umzug der Heiligen Drei Könige durch die einzelnen Stadtteile geben.

Keine Parade in La Orotava

Teneriffa: Angesichts der aktuellen Situation verzichtet die Stadt La Orotava in diesem Jahr erneut auf einen großen Umzug der Heiligen Drei Könige. Stattdessen werden sie am 5. Januar um acht Uhr offiziell im Rathaus empfangen und ins Kulturhaus Doña Chana begleitet. Dort bereiten sie sich vor und ab neun Uhr werden sie zu Spazierfahrten durch alle Stadtviertel aufbrechen. Zunächst nach Las Dehesas und Las Cuevas, danach folgen La Florida, Pino Alto, Pinolere, Bebedero Alto, Aguamansa, Cañeño, Camino Chasna, Benijos, Colombo, Barroso, Los Pinos, Camino Polo, La Piedad, Opuntia, La Vera, El Mayorazgo, San Miguel, Las Candias, La Luz, La Perdoma, San Antonio, La Fariña, Lercaro, Carmenaty und zum Schluss der historische Ortskern von La Orotava. Die Bevölkerung wird gebeten, die Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten. Das heißt, winken vom Balkon oder Fenster aus, keinen Zug bilden, Maske tragen und sich den Königen nicht nähern.

Der Weihnachtsbummel ist in Santa Cruz bis zum Dreikönigstag möglich. (Foto/Ay.SC)

Kunsthandwerk und Kulinarisches

Teneriffa: Über 50 Stände mit Kunsthandwerk und typischen kulinarischen Spezialitäten laden an der Alameda del Duque de Santa Elena, ganz in der Nähe der Plaza de España in Santa Cruz, zum Weihnachtsmarktbummel ein. Der Markt bleibt auch über den Dreikönigstag noch geöffnet. Der Kunsthandwerksmarkt öffnet täglich von 10 bis 22 Uhr, am 1. Januar von 12 bis 22 Uhr. Am 5. Januar können Spät-Entschlossene bis zum Morgengrauen noch ein Last-Minute-Geschenk ergattern. Der Gastromarkt öffnet täglich von 17 bis 23.30 Uhr, außer am Sonntag, wo es schon um 12 Uhr losgeht und am Wochenende ist erst um 1 Uhr Schluss.

Glasfaser-Internet ab 29,99€/Monat
- Inklusive Festnetz & unbegrenzten Anrufen ins nationale Festnetz.
- Zugang zu über 40 EU-TV-Kanälen
- Geschwindigkeiten von bis zu 1000 Mbit/s verfügbar

4G LTE Home Broadband-Internet
- Bis zu 300 GB Datennutzung/Monat mit einem einzigartigen Router, der dynamisch zwischen den Top 3 Netzwerken in Spanien wechseln kann.
- Zugang zu über 40 EU-TV-Kanälen
- Keine Installation - einstecken und loslegen.

Verfügbarkeit je nach Netzabdeckung. Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten. 29,99€ (32,09 mit IGIC)

Phone - Internet - TV
direct TELECOM
www.direct-telecom.es

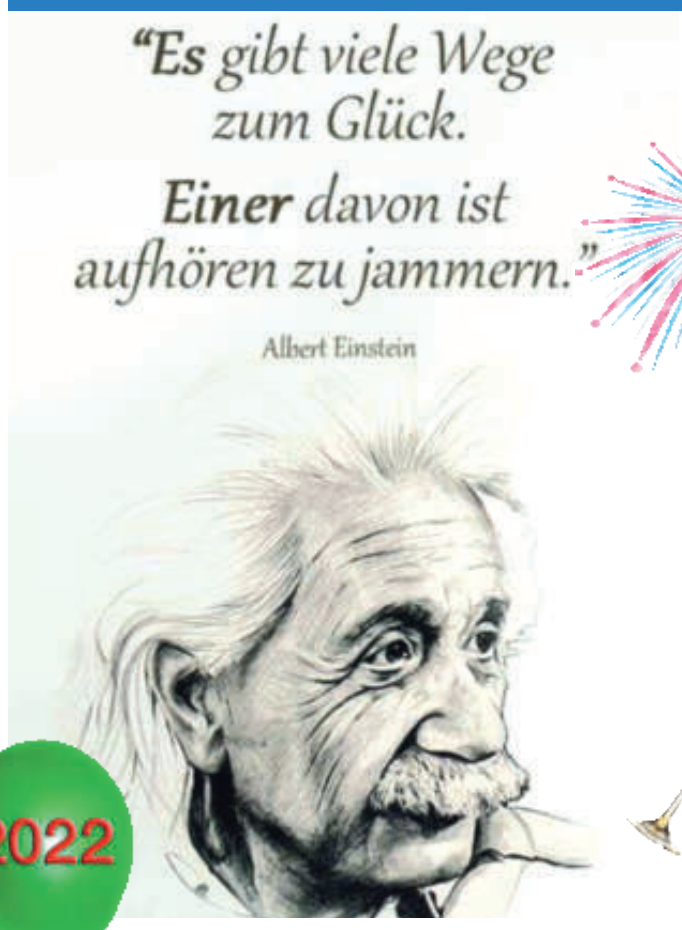
TEL: 922 711 003 Email: info@direct-telecom.es Adeje (Exit 79)

KEMPER SYSTEM
M. EISEN
Tel. 922 813218
Mov. 630429793
m.eisen@freenet.de

FIRMA TECHO Y REFORMAS
- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachabdichtungen
- Mauer- und Rohbauarbeiten
- Maler- und Gipserarbeiten
- Umbauarbeiten aller Art
- Poolsanierungen

ON AIR Radio Europa
Sonntag: 11 bis 12 Uhr
Bunte Stunde,
Rudi Loderbauer mit
Ratsch und Tratsch aus
der Promiwelt

radioeuropa.fm auf allen Inseln - täglich frisch im Radio - oder im Insel Magazin und im Webradio



Hallo hier bin ich wieder, Lucy von Radio Europa.

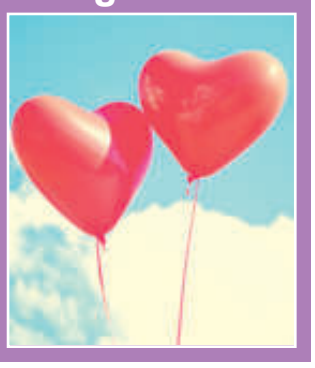
Also, geht es Ihnen auch so wir mir?
Ich soll aufstehen wenn es noch dunkel ist! Mein Herrchen steht vor uns und dem Frauchen auf, wir dürfen noch ein kleines bisschen dösen. Die Katzen machen schon Lärm, weil man in den Morgenstunden am besten Mäuse jagen kann. Aber die Haustür ist zu, weil die Mäuschen sonst alleine reinkommen könnten.
Und dann steht Frauchen auf, Emma und Benji, meine Hundekumpels, hüpfen gleich mit ihr aus dem Bett. Aber da ich immer schlechter höre, bekomme ich das nicht so mit. Es ist aber auch so schön kuschelig im Bett! Es gibt ja Menschen, wo ihre Hunde im Körbchen schlafen müssen. Benji muss das auch, der verliert nämlich seine Haare. Emma und ich nicht, uns muss man das Fell regelmäßig scheren. Das macht unser Herrchen, der kann das ganz gut! Jedenfalls – warum aufstehen? Erst wenn Frauchen das Bett macht, mir Decke und Kissen wegzieht und dann auch noch die Tagesdecke darüber wirft, krabbel ich auch raus. Die kann einem echt alles vermiesen. Dann macht Frauchen das Frühstück, erst kommen wir dran! Dann werde ich langsam wach, weil ich mein Essen verteidigen muss. Emma klaut es mir sonst, weil sie schneller ist als ich, das geht gar nicht!
So fängt mein Tag an.
Ich freu mich schon, wenn die Sonne morgens wieder scheint, Frauchen sagt, das geht jetzt immer schneller.
Mal sehen, wie lange es noch dauert bis endlich der Frühling kommt....
Bleiben Sie gesund !

Ihre Lucy

Gewinner der Weihnachtstombola
Wir gratulieren

Die richtige Antwort der Weihnachtsauslosung des Insel Magazins waren 24 Engel. Aufgrund der zahlreichen richtigen Zuschriften musste das Los entscheiden. Wir gratulieren Detlef B. aus Los Realejos, Walter K. aus Puerto de la Cruz, Helmut S. aus Adeje, Reinhard M. aus Chayofa, Carmen Z. aus Costa del Silencio, Ruthard G. aus Vilaflor, Peter S. aus Costa del Silencio, Evelyn K. aus El Sauzal, Peter L. aus Los Gigantes, Marina und Wolfgang M. derzeit in Puerto de la Cruz, Rainer S. aus Adeje, O. Fröhlich aus Callao Salvaje und Hildgund O.L. aus La Orotava. Alle Gewinner sind bereits benachrichtigt.
Wer dieses Mal kein Glück hatte, kann die Luftballons in der Januarausgabe zählen und an inselmagazin@radioeuropa.fm schicken. Dieses Mal gibt es wieder ein Miniradio und Bücher zu gewinnen. Viel Glück!

Valentinstag 2022
Schicken Sie uns Ihre Liebeserklärung



Kanaren: Am 14. Februar ist Valentinstag! Vielleicht wollten Sie schon immer mal ihrer/m Liebsten öffentlich sagen, wie viel sie/er Ihnen bedeutet? Dann haben Sie jetzt die Gelegenheit dazu! Schicken Sie uns Ihre Liebeserklärung mit einem Foto und in der Februarausgabe wird ihr Schatz eine liebevolle Überraschung erleben. Einsendeschluss ist der 20. Januar, an inselmagazin@radioeuropa.fm. Die Liebesgrüße werden am 14. Februar auch im Radio vorgelesen.

Traditionelles Handwerk in Gefahr

Die Fischerei hat keine Zukunft

Telesforo Manuel Díaz sieht die kanarische Fischerei in ernster Gefahr. (Foto/Cedida DA)

Teneriffa: „Die Fischerei auf Teneriffa hat keine Zukunft mehr“, diese Meinung vertritt der größte Kapitän der Genossenschaft Cofradia de las Mercedes in Los Cristianos, Telesforo Manuel Díaz. Die Fischer dort fühlen sich an den Rand gedrängt. Die großen Fährschiffe und die vielen Freizeitboote nehmen so viel Raum ein, dass für die Fischer kaum noch Platz scheint. „Einige von uns haben ihre Boote schon nach Las Galletas oder Los Abrigos gebracht“, berichtet er weiter. Von der Politik fühlen sich die Fischer auch im Stich gelassen. Die versprochenen Corona-Hilfen blieben aus - und das in einem Jahr, in dem so wenig Thunfisch gefangen wurde wie nie zuvor. „Ich habe zwei Boote, auf denen zwölf Menschen arbeiten. Darunter auch mein 25-jähriger Sohn. Ich bin sehr dankbar, dass er sich dazu entschieden hat, in meine Fußstapfen zu treten. Aber es ist schwierig, die Jugend dafür zu begeistern. Es werden immer weniger und in fünf bis zehn Jahren fürchte ich, wird es keinen Nachwuchs mehr in der Branche geben“, erzählt Díaz. Etwa 85 Prozent des Jahresumsatzes erzielen die Fischer mit Thunfisch, den sie noch auf traditionelle Art per Angel fangen. Immer wieder wird über Fangquoten gestritten. „Wir fahren noch im Dunkeln raus und kommen im Dunkeln zurück. Das ist harte Arbeit. Viele von uns haben schon angefangen, Arbeit an Land anzunehmen. Sie verdienen weniger, aber das Einkommen ist sicherer“. Auch der Absatz der Fische war während der Pandemie durch geschlossene Lokale besonders schwierig. Die Genossenschaft verfügt zwar über zwei direkte Verkaufsstellen an der Mole, aber die Konkurrenz der großen Supermärkte ist auch dort zu spüren. Etwa 85 Prozent des Fangs auf den Kanarischen Inseln geht deshalb aufs spanische Festland. Insgesamt gehören der Genossenschaft in Los Cristianos 57 Boote und von 160 Fischern an. Sie sorgen für rund 300 direkte Arbeitsstellen. Telesforo, für den die Arbeit auf dem Atlantik sein Leben ist, fürchtet um die Zukunft der kanarischen Fischerei und das, obwohl er sich selbst als Optimisten bezeichnet.

Ungeklärter Mord, bis heute unvergessen

Überfall auf die Post in Puerto de la Cruz

Der spektakuläre Überfall im sonst so ruhigen Puerto de la Cruz füllte damals die Schlagzeilen. (Foto/Cedida DA)

Teneriffa: Es war der 15. Dezember 1992, als Manuel Cabrera Mesa, allen als Manolito bekannt, in der Post von Puerto de la Cruz mit drei Schüssen getötet wurde. Manolito arbeitete als Hausmeister und wohnte deshalb in einer Dienstwohnung über der Poststelle. An diesem Tag gab es einen Streik und es wurde das Spiel CD Tenerife gegen Mailand ausgetragen. Das heißt, es war wenig los in der Stadt. Vermutlich wusste das der Mann, der an diesem Tag die Post überfiel. Als die Gegner in der Partie ein Tor schossen, ging Manolito in die Poststelle zu seinen Kollegen und wurde dadurch Zeuge eines Raubüberfalls. Die Kollegen waren an den Tresor gefesselt und der Dieb füllte sich seine Taschen mit Geld. Er schoss einmal auf einen der Angestellten, traf ihn aber nicht. Manolito glaubte daher, dass es sich um eine Schreckschusspistole handelte. Er versuchte, dem Räuber Einhalt zu gebieten. Die Polizei vermutete später sogar, dass er den vermummten Täter an der Stimme oder an den Augen erkannte. Der Täter schoss drei Mal aus nächster Nähe auf Manolito und tötete ihn. Es war doch eine echte halbautomatische Waffe der Marke Astra. Dann floh der Räuber durch ein Fenster. Die Ermittlungen liefen auf Hochtouren. Ein Verdächtiger wurde wenige Tage später festgenommen und ein zweiter Jahre später, im Jahr 2005. Doch beide Male mussten die Ermittler die verdächtigen Personen wieder laufen lassen. Bis heute versuchen sie den Mord an Manolito zu klären. Der 47-Jährige war beliebt. Er war ein fleißiger und freundlicher Mann, der gerne Späße machte. Er war vermutlich einfach nur zur falschen Zeit am falschen Ort. Möglicherweise lebt der Täter immer noch mitten unter uns.

Herzlichen Glückwunsch!

Doña Agustina wurde 107!

Gran Canaria: Am 8. Dezember wurde Agustina García Santana aus Ingenio ganze 107 Jahre alt. Das feierte sie im Kreise ihrer Familie mit einer Torte und Weihnachtsliedern. „Ich bin so froh, Augustina erneut zum Geburtstag gratulieren zu können und sie mit der gleichen Freude und Lebensmut anzutreffen wie vor einem Jahr“, erklärte die Bürgermeisterin. Doña Augustina hat in ihrem langen Leben schon vieles durchgemacht. „Sie wurde in dem Jahr geboren, in dem der erste Weltkrieg begann. Sie hat eine Kindheit voller Entbehrungen verbracht, denn durch den Krieg waren die Inseln von der Außenwelt abgeschnitten. Sie hat die Monarchie fallen sehen, den zweiten Weltkrieg und die Diktatur miterlebt. Heute genießt sie das Leben im Kreis ihrer Lieben. Sie ist eine bescheidene und liebenswerte Frau“, meinte Inselpräsident Antonio Morales der es sich ebenfalls nicht nehmen ließ, die Jubilarin zu feiern. Doña Augustina ist mit 107 Jahren die älteste Frau im Südwesten der Insel Gran Canaria und die Zweitälteste der Insel. Nur in Santa Brígida lebt noch eine Einwohnerin, die ein Jahr älter ist als sie. Den Rekord auf den Kanarischen Inseln hält derzeit Maria de los Ángeles Garcia Morales. Sie wurde am 16. Februar 1899 geboren und verstarb am 6. Februar 2008 im Alter von 108 Jahren und 355 Tagen! Spanienweit hält Ana María Vela Rubio den Rekord. Sie wurde 116 Jahre alt. Bei den Männern war Joan Moll, der 2004 im Alter von 114 Jahren verstarb, der bislang älteste Mann in Spanien und Europa. In diesem Sinne kann man Doña Agustina nur wünschen, dass sie noch oft Geburtstag feiert oder wie die Einheimischen sagen würden „que cumples muchos más“.

Doña Agustina ist auch mit 107 Jahren noch eine lebensfrohe Frau. (Foto/Cabildo GC)

Symbolkraft aus der Natur

Überlebenskünstler – Die kanarische Pinie

Wie eine Mahnung steht die Pinie mitten im Lavafeld. (Foto/Rubén López IGN)

La Palma: In der Natur gibt es doch immer wieder Phänomene, die selbst Wissenschaftler zum Staunen bringen. So auch die drei kanarischen Pinien, die von dem Vulkanologen des nationalen geographischen Instituts, Rubén López, mitten in der erkalteten Lava des zehnten Lavastroms entdeckt wurden. „Sie sind trocken und kahl, aber sie haben sich von der Lava weder brechen lassen noch sind sie verbrannt“, twitterte der Wissenschaftler. Die kanarische Pinie, die eigentlich eine Kiefer ist, ist als besonders resistent bekannt. Selbst nach Waldbränden schlägt sie oft wieder aus und nach einigen Jahren erinnert nur noch der schwarze Stamm daran, dass dieser Baum einmal gebrannt hat. Ob diese Kiefern noch einmal ausschlagen werden bleibt abzuwarten, aber schon heute sind sie ein Symbol für die Widerstandsfähigkeit der Palmeros.

Spanische Sprichwörter

„Tu eres un pedazo de pan“ …

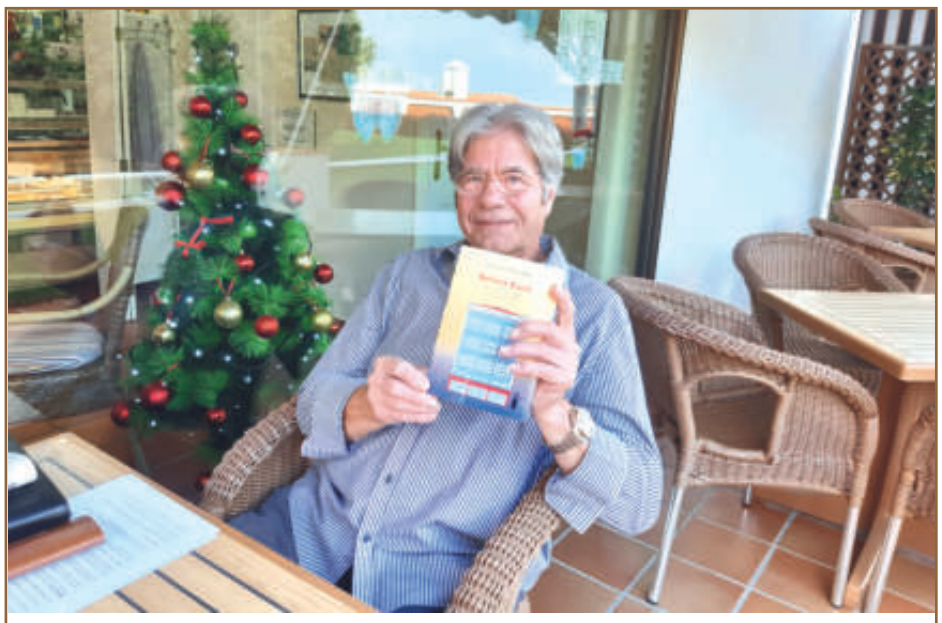
… wem das gesagt, wird der darf sich freuen! Wörtlich übersetzt heißt der Satz: „Du bist ein Stück Brot“. Das ergibt natürlich keinen Sinn. Gemeint ist damit, dass jemand in den Augen seines Gesprächspartners ein richtig guter Mensch ist.

(Foto/pixabay)

Im Gespräch mit Helmut Peschke

Start ins Jahr 2022 - Befreit euch von falschen Ideologien

Teneriffa: Helmut Peschke ist Jahrgang 1946. Er wuchs in Wien auf und lebte später in Salzburg, Spanien, Wien und seit 2003 im Salzkammergut. Seit Jahrzehnten zieht es ihn vor allem in den Wintermonaten nach Teneriffa. Die Insel ist zu seinem zweiten Zuhause geworden. Beruflich blickt der Österreicher auf eine erfolgreiche Karriere zurück. Schon früh interessierte er sich für Psychologie und das menschliche Verhalten. Er stellte sich die Frage, warum manche Menschen erfolgreicher sind als andere. Bald arbeitete er für einen amerikanischen Direktvertrieb und gewann dort wichtige Erkenntnisse, die ihm später leitende Funktionen einbrachten. Im Lauf der Zeit baute er eine eigene Strategie auf und entwickelte Erfolgs-, Verkaufs- und Teamseminare. Er war als Seminarleiter, Personal- und Unternehmensberater tätig. Seine langjährigen Erfahrungen und sein einprägsames Bild von seinem Haus des Erfolgs hielt er in einem Buch fest.



Helmut Peschke gibt seine jahrzehntelangen Erfahrungen, wie man beruflich und privat glücklich wird, gerne weiter. (Foto/SV)

Herr Peschke, was glauben Sie, was bremst viele Menschen und haben Sie gerade zum Jahresbeginn einige Tipps, wie man sich persönlich und beruflich weiterentwickeln kann?

Nach meiner Erfahrung stecken viele Menschen in falschen Ideologien und Steinzeitverhalten fest. Zuerst muss man sich bewusst machen, an welchen Glaubensmustern man festhält und warum. Ich sage, entweder du glaubst weiterhin, dass dein Leben von fremden Göttern, einer fremden Energie, geheimen Mächten, vom Mondkalender oder anderen Einflüssen gelenkt wird oder du verabschiedest dich von alten Denkmustern und zementierten Vorurteilen. Mehr Wissen über Erfolgsfaktoren und erfolgreiche Strategien helfen, im beruflichen und privaten Alltag besser voranzukommen. Ich sage: Befreit euch von zementierten Meinungen, um euer großes Potenzial für mehr Wohlbefinden und Erfolg zu entwickeln!

Ihre berufliche Erfolgsstrategie basiert auf dem Bild eines Hauses. Wie kann man das verstehen?

Meine drei Grundsätze sind: Erstens erkenne dich selbst, zweitens verstehe die anderen und drittens handle zielorientiert! Das Haus bietet mir die Möglichkeit, den Menschen schnell bildlich verständlich zu machen, was ich meine. Da ist zunächst das Fundament. Bei mir heißt es „Nutze den Tag“ (Carpe Diem). Das heißt, wir müssen erkennen, welchen Sinn unser Leben und Tun hat, welche Bedingungen wir schwer oder leicht ändern können und uns Bestätigungen durch einen erfolgreichen Tag und gelungene Aufgaben holen. Mit Dingen, die wir nicht ändern können, sollten wir keine Zeit verschwenden. Nach dem Fundament kommt der Keller. Jeder hat irgendwelche „Leichen im Keller begraben“ oder „sein Päckchen zu tragen“, die ihn am Erfolg hindern. Deshalb gilt es aufzuräumen, auszumisten und zu entsorgen. Wenn das geschehen ist, muss ich gezielt handeln, mir Sozialkompetenz erwerben, in dem ich andere versuche zu verstehen und schließlich auf der mentalen Ebene, mich selbst mit meinen Schwächen und Stärken erkennen. Wer weiß, wie die eigenen Gedanken und Gefühle das eigene Verhalten beeinflussen und wie sich das auswirkt, gewinnt tiefe Einblicke in die eigene Seele und erkennt, wo Veränderungen ansetzen müssen.

Wie wichtig ist Ihnen Kommunikation?

Der Mensch ist ein soziales Wesen und deshalb ist es einerseits wichtig, dass wir ein soziales Umfeld und Kontakt mit anderen haben, aber auch die Form der Kommunikation ist wichtig. Wenn ich durch die Straßen laufe, sehe ich häufig Menschen, die nur noch auf das Display ihres Smartphones schauen, anstatt auf die Umgebung oder entgegenkommende Menschen zu achten. In der Vor-Handy-Zeit war Laufen oder Spazieren eine Möglichkeit, den Kopf frei zu bekommen und von der Schönheit der Umgebung oder dem Lächeln eines anderen Menschen neue Impulse zu erhalten. Wir berauben uns selbst solch kostbarer Momente, wenn wir uns ständig selbst per digitalen Tastendruck ablenken und mit Reizen

Internationale Zeitschriften, Tabakwaren & Raucherzubehör

Jabbelg
REGALOS

Ausgefallene und besondere Geschenke

Im Einkaufszentrum La Villa gegenüber Alcampo - La Orotava

überfluten. Der Mensch verliert dadurch den Kontakt zu sich selbst und zu anderen Menschen.

Statt unsere Umgebung wahrzunehmen, sind viele zu oft in die digitale Welt vertieft. (Foto/freeimages)

Hat die Pandemie die Kommunikation zwischen den Menschen verschlechtert?

Was deutlich wird, ist eine Spaltung – eine Lagerbildung. Impfbefürworter – Impfgegner, Corona-Vorsichtige und Corona-Leugner und noch viele Schubladen mehr. Und oftmals sind die Fronten verhärtet. Das heißt, ich muss mal schauen, welche Dinge, Gedanken und Erklärungen ich verinnerlicht habe, sodass sie quasi zementiert sind. Derzeit sind beispielsweise falsche Informationen im Umlauf, die Ärzte als Mörder abstempeln und sogar mit Gewaltdrohungen einhergehen. Das geht gar nicht! Infos müssen besser hinterfragt werden. Nur weil Impfkritische Politiker in einer österreichischen Oppositionspartei Positionen wider wissenschaftliche Erkenntnisse vertreten und deshalb empfahlen, das Entwurmungsmittel Ivercare einzunehmen, war das Medikament in Österreich im letzten Jahr immer wieder ausverkauft. Und es kam reihenweise zu Vergiftungen und Nierenschäden, weil Menschen die Dosis für Pferde einnahmen. Nachweislich hilft die Wurmkur bei Corona überhaupt nicht. Das sind skurrile Blüten unserer Zeit. Oder nehmen wir die Impfskepsis. Impfungen gab es schon immer und wir haben sie als Erfolge im Kampf gegen schwere Krankheiten gefeiert. Die Pocken konnten durch die Impfung für alle beispielsweise ausgerottet werden.

In manchen Familien und Freundeskreisen hat die Pandemie zu einer Kluft geführt. Was empfehlen Sie als Kommunikationsexperte: Wie kann man wieder in den Dialog kommen?

Ich denke in der öffentlichen Diskussion der Rechten und Querdenker-Szene gibt es teils sehr verhärtete Einstellungen und eine geringe Bereitschaft, andere Meinungen zuzulassen. Sachliche Gespräche sind oft nicht möglich. Im privaten Bereich empfehle ich die Andersartigkeit und Interessen anderer Menschen zu akzeptieren. Zumindest so lange sie keine bösen oder gar kriminellen Absichten hegen. Wir sollten versuchen Vorurteile zu meiden und einander verbal nicht zu verletzen. Ich rate dazu, einander aktiv zuzuhören und nachzufragen und das Ganze auf eine respektvolle und freundliche Art. So kommen wir wieder ins Gespräch und lernen einander zu verstehen. Schon Albert Einstein hat gesagt „Es ist schwieriger eine vorgefasste Meinung zu zerstören als ein Atom“. Ich denke, dass Kommunikationsprobleme oft entstehen, weil sich die Gesprächspartner auf das Problem anstatt auf eine Lösung fokussieren. Wer achtsam mit sich selbst umgeht und lernt, die eigenen Gedanken- und Bewegungsmuster zu erkennen, geht auch mit anderen Menschen wieder anders um. Wir sollten wieder mehr in der Gegenwart leben und positive Momente nutzen. So finden Glück und Erfolg den Weg in unser Leben.

Eine gute Streit- und Gesprächskultur will gelernt sein. Wichtig ist ein respektvoller Umgang miteinander. Foto/pixabay).

Herr Peschke, das ist ein schönes Schlusswort, mit dem wir die Leser*innen in ein neues, erfolgreiches Jahr entlassen möchten! Wer sich für das Buch „Befreit Euch“ interessiert und sich noch mehr Anregungen für das neue Jahr holen möchte, findet es an Petra’s Bücherstand oder kann es über die ISBN Nummer 978-3-85028-962-7 bestellen. Wer den Autor kennenlernen möchte, kann sich an die E-Mail: helmut.peschke@aon.at wenden.

Newsticker *** Newsticker *** Newsticker

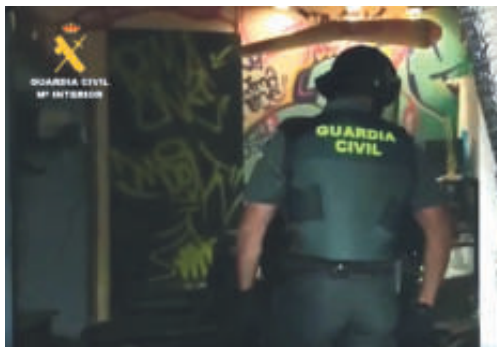
Britischer Zechpreller gefasst

Teneriffa: Mitte Dezember wurde auf dem Südflughafen in Granadilla de Abona ein Brite bei der Passkontrolle der Passagiere einer Maschine aus Leeds festgenommen. Der 36-Jährige wurde per Haft- und Auslieferungsbefehl von den deutschen Behörden gesucht. Er hatte in einem deutschen Hotel übernachtet und wollte dieses verlassen ohne zu bezahlen. Ein Angestellter, der versuchte ihn aufzuhalten, wurde von ihm überfahren und mehrere Meter auf der Motorhaube mitgeschleift. Dann durchbrach er die Parkplatzsperre und verschwand. Der Mann wird in Deutschland wegen mehrerer Vergehen gesucht, die er 2019 mutmaßlich verübt hat, diese können mit bis zu 15 Jahren Haft geahndet werden.

Nachbarn verhindern Hausbesetzung

Teneriffa: Die Anwohner im Ortsteil Camino de la Villa de La Laguna beobachteten Mitte Dezember, wie ein Unbekannter in ein unbewohntes Haus in der Nachbarschaft eindrang. Da das Haus zu diesem Zeitpunkt unbewohnt war, verständigten sie die Polizei. Vor Ort gestand der 44-Jährige, dass er weder Besitzer noch Mieter des Hauses ist. Außerdem stellte sich heraus, dass es einen Fahndungsbefehl nach ihm gab. Er wurde festgenommen. Das Thema Wohnung ist für ihn damit vorerst gelöst.

Marihuana-Club ausgehoben



Teneriffa: Die Guardia Civil in Icod de los Vinos hat im Rahmen der Operation „San Andrés“ einen Mann festgenommen, der in einem Lokal in der historischen Altstadt von Icod de los Vinos Marihuana kultivierte und verkaufte. Das Lokal gab sich als Cannabisclub aus. Darin wurden 300 Gramm Marihuana-Blüten, 50 Gramm Haschischpollen, über 15 Gramm Haschisch, 14 vorbereitete Joints und 350 Euro Bargeld beschlagnahmt. Bereits im April dieses Jahres hat die Guardia Civil in dem selben Lokal eine Razzia durchgeführt und dabei unter anderem Marihuana, Haschisch und THC-haltige Lebensmittel wie Gummibärchen, Schokoriegel und Bonbons sichergestellt.

Rettungsaktion in der Nacht

Guardia Civil rettete 105 Flüchtlinge

Teneriffa: Die Besatzung des Patrouillenboots „Rio Segura“ der Guardia Civil stieß Mitte Dezember rund 440 Meilen südwestlich von Gran Canaria und 160 Meilen von Nouadhibou in Mauretanien entfernt, auf ein Holzboot mit 105 Männern an Bord. Das Segelboot „Cinnamon“ hatte das Boot gesichtet und gemeldet. Es war circa 20 Uhr. Wegen des ruhigen Seegangs warteten die Polizisten nicht bis zum Tagesanbruch um die Menschen an Bord zu nehmen. Es wurden schlechtere Wetterverhältnisse befürchtet und die Menschen schienen bereits völlig entkräftet zu sein. An Bord wurden Wunden versorgt, trockene Kleidung und Decken angeboten sowie für Essen und Getränke gesorgt. Die Flüchtlinge erzählten, dass sie bereits seit über zwei Wochen unterwegs waren und 17 Menschen unterwegs verstorben sind. Sie wurden über Bord geworfen. Nach 36 Stunden auf dem Polizeiboot erreichten die Flüchtlinge den Hafen von Santa Cruz. Drei ältere Menschen wurden in ein Krankenhaus gebracht. Elf weitere konnten an der Mole vom Roten Kreuz versorgt werden. Für diese Menschen war die Polizei nicht nur Freund und Helfer, sondern tatsächlich Lebensretter.

Weil das Meer noch relativ ruhig war, wurden die Menschen noch in der Dunkelheit an Bord des Polizeibootes geholt.

Schwerer Verkehrsunfall

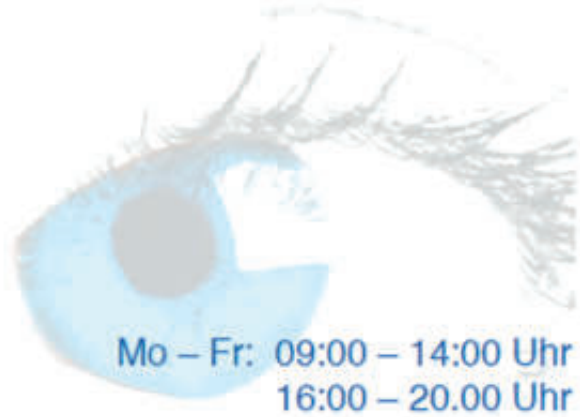
Tragödie an Heiligabend

Gran Canaria: An Heiligabend um 20.22 Uhr ereignete sich auf der Landstraße GC-100 bei Telde ein tragischer Verkehrsunfall. Zwei PKW stießen frontal zusammen. In einem Fahrzeug saß nur eine Person, das das andere war voll besetzt. Der Fahrer und der Beifahrer, beide 35 Jahre alt, waren auf der Stelle tot. In dem Wagen saßen noch vier weitere Personen und ein elf Monate altes Baby. Sie mussten zum Teil von Feuerwehrleuten aus dem Autowrack befreit werden. Ein 36-jähriger Mann und eine 34-jährige Frau wurden bei dem Unfall schwer verletzt. Ein 25-Jähriger und das Baby erlitten mittelschwere Verletzungen. Die Verletzten wurden auf verschiedene Krankenhäuser in Las Palmas verteilt.

Weihnachten wird für diese Familie immer eine schlimme Erinnerung sein

Clínica Mirabell
SPEZIALISTEN FÜR ALLE AUGENKRANKHEITEN

Wir sprechen deutsch!



Avenida El Mayorazgo de Franchy 15
LA OROTAVA, EL MAYORAZGO
922 33 44 22
info@clinicamirabell.com
www.clinicamirabell.com

Mo – Fr: 09:00 – 14:00 Uhr
16:00 – 20.00 Uhr
Terminvergabe telefonisch oder per email

Schrottreife Polizeiarbeit

Massenvernichtung von Schusswaffen

Teneriffa: Im Dezember hat die Kommandatur der Guardia Civil im Rahmen der spanischen Gesetze 4.117 Schusswaffen in einer Stahlgießerei verschrotten lassen. Die Waffen stammten zum Teil aus Privatbesitz und wurden freiwillig bei der Polizei abgegeben. Teilweise handelt sich auch um verbotene Waffen und solche, die bei Festnahmen und Kontrollen beschlagnahmt wurden. Auch wenn Jagdlizenzen und Waffenscheine abgelaufen sind, werden die entsprechenden Waffen eingezogen.

Durch Einschmelzen werden die Waffen zu Metallschrott gemacht. (Foto/Guardia Civil)

Legaler Waffenbesitz fällt in Spanien in den Kompetenzbereich der Guardia Civil. Dort finden Interessierte kompetente Ansprechpartner, die auch beratend zur Seite stehen oder erklären, wie man eine Lizenz für eine Waffe erhält. Umgekehrt wird der illegale Waffenbesitz schwer kontrolliert. Um eine Waffe legal zu besitzen, darf eine Person nicht vorbestraft sein und eine Prüfung in Theorie und Praxis ist abzulegen. Um zu verhindern, dass eine Waffe missbräuchlich verwendet wird, wenn der Besitzer nicht mehr berechtigt ist, sie zu besitzen und zu benutzen, sieht das Gesetz vor, dass sie unbrauchbar gemacht oder vernichtet werden muss. Seit 2011 gibt es dafür strenge Regeln, die sicherstellen, dass die Waffe nicht mehr funktionstüchtig gemacht werden kann. Deshalb werden die Waffenarsenale der Guardia Civil regelmäßig zerstört. In diesem Fall waren es 788 Waffen der ersten Kategorie, also Revolver und Pistolen, 2.356 Langwaffen der zweiten Kategorie, also Schrotflinten, Büchsen und Gewehre, 176 Waffen der Kategorie Vier, wie Büchsen und Pistolen, 489 Stichwaffen, die zur fünften Kategorie gehören, 87 antike und historische Waffen, 138 Armbrüste und Betäubungsgewehre sowie 83 Waffen anderen Typs.

Neuheit bei der Polizei

Lokalpolizei erhält Kameras

Gran Canaria: Die Policia Local von Las Palmas ist mit 22 ansteckbaren Videokameras ausgestattet worden. Damit können die Beamten in Zukunft das Geschehen bei Schlägereien, Verfolgungen und Verhaftungen aufzeichnen. Die Maßnahme dient der eigenen Sicherheit und der späteren Strafverfolgung. Die Kameras sind sichtbar und sollen das Gegenüber von Gewaltausbrüchen abhalten. „Das ist eine Vorsichtsmaßnahme. Unsere Lokalpolizisten in Las Palmas sind die ersten, die auf den Kanarischen Inseln mit diesen Kameras ausgerüstet werden“, erklärte der Bürgermeister Augusto Hidalgo. „Die Polizisten werden das Gerät nicht einschalten wenn sie Streife laufen, sondern nur im Fall eines Einsatzes.

Die Kameralinse ist drehbar und erlaubt Aufnahmen aus verschiedenen Perspektiven. Der Angreifer kann sich selbst auf dem Bildschirm sehen. Die Kamerabatterie hat eine Aufnahmekapazität von zwölf Stunden und nimmt sowohl das Bild als auch den Ton auf. Sie hat eine Speicherkapazität von 32 Gigawatt und die Polizisten können die Aufnahmen nicht modifizieren. Also auch nichts ausschneiden, was für sie selbst ungünstig wäre.

Die Kamera soll beiden Seiten mehr Sicherheit geben und eindeutige Bilder liefern. (Foto/Cedida C7)

Time-Foto des Jahres 2021

La Palma unter den Top-100

La Palma: Ein Foto von Emilio Morenati, das am 30. Oktober auf La Palma aufgenommen wurde, wurde von dem amerikanischen Time-Magazin unter die 100 besten Fotos des Jahres gewählt. Auch wenn der Ausbruch nun vorbei ist, ist dieses Foto noch immer spektakulär und sehenswert. (Foto: Time)

Kurz notiert

Los Realejos und seine Feste

Teneriffa: Kurz vor Weihnachten wurde in Los Realejos das Buch „Los Realejos y sus fiestas tradicionales“ (Los Realejos und seine traditionellen Feste) vorgestellt. Auf 408 Seiten beschreibt und bebildert der Fotograf und Autor, Isidro Felipe Acosta, die über 80 Feste, die im Laufe eines Jahres in Los Realejos gefeiert werden. Damit ist die Kleinstadt im Norden der Insel die Stadt mit den meisten Festen in ganz Spanien. Bürgermeister Manuel Domínguez nimmt es leicht. „Dass wir die meisten Feste in Spanien feiern, zeigt doch, welch fröhliches Volk wir sind“, meinte er bei der Buchvorstellung. Das Buch ist in einer ersten Auflage mit 1.000 Exemplaren erschienen.

In Los Realejos wird einfach gerne gefeiert. (Foto/Ay. Los Realejos)

Policia Verde kämpft für die Umwelt

Gran Canaria: Im Jahr 2017 hat die Policia Local von Telde mit zwei Polizisten die Sondereinheit Policia Verde gegründet. Ihre Aufgabe ist es, für die Sauberkeit der Schluchten zu sorgen und illegale Müllentsorger möglichst aufzuspüren und zu bestrafen. Es ist die einzige Sondereinheit dieser Art auf den Kanarischen Inseln. Wegen des großen Gemeindegebiets hat sich Telde zu diesem Schritt entschlossen, um die Umwelt zu schützen und das Landschaftsbild vor unschönem Müll zu bewahren. Die Beamten sind in Allradfahrzeugen unterwegs und zählen auch auf die Kooperation der Mitbürger, die Verstöße anzeigen. Bis dato haben die grünen Polizisten bereits 352.000 Quadratmeter Müll räumen lassen. Für ihren Einsatz wurden sie im Dezember von der Umweltabgeordneten der Inselregierung, Inés Jiménez, empfangen und beglückwünscht.

Die Umweltabgeordnete Inés Jiménez interessierte sich für die Arbeit der grünen Sonderpolizei. (Foto/Ay. Telde)

Opernspaß in Santa Cruz

Die alte Jungfer und der Dieb

Teneriffa: Die Oper „The old maid and the thief“ von Gian Carlo Menotti wurde im Jahr 1939 im Radio des nordamerikanischen Senders NBC uraufgeführt. Sie erzählt die Geschichte der alten Jungfer Miss Todd, die Vorsitzende mehrerer Wohltätigkeitsveranstaltungen ist. Sie und ihre Haushaltshilfe Laetitia nehmen einen Landstreicher bei sich auf, von dem sie glauben, dass er kriminell ist. Todd verliebt sich in ihn und möchte ihn beeindrucken, indem sie Geld aus der Wohltätigkeitskasse nimmt. Ihre Liebe wird aber nicht erwidert. Sie versucht daher, ihm den Diebstahl in die Schuhe zu schieben. Inzwischen haben sich Laetitia und Bob verliebt und fliehen. Diese Oper ist für vier Stimmen komponiert. In den vier Rollen sind Silvia Zorita (Miss Todd), Fernando García Campero (Dieb), Candelaria González (Laetitia) und Estefania Pedomo (Miss Pinkerton) und das Auditorium in Santa Cruz verwandelt sich am 22., 23., 29. und 30. Januar in einen Radiosender. Karten gibt es über das Auditorium von Teneriffa und bei Käufen vor dem fünften Januar werden 15 Prozent Rabatt gewährt.

38. Festival Internacional de Música de Canarias

Lang Lang spielt auf den Inseln

Kanaren: Im Dezember hat der renommierte Künstler Lang Lang seine Teilnahme am 38. Internationalen Filmfestival der Kanaren bestätigt. Der Pianist tritt am 27. Januar im Auditorio Alfredo Kraus in Las Palmas auf und am 30. Januar im Auditorio de Tenerife in Santa Cruz. Auf dem Programm stehen „Arabesca en Do mayor“ von Robert Schumann sowie die Goldbergvariation von Johann Sebastian Bach. Lang Lang ist weltweit ein gefeierter Star in der Klassikszene. Er ist aber auch dafür bekannt, dass er gerne mit anderen Genres spielt. Er trat bereits mit Metallica, Pharrell Williams und dem legendären Jazzmusiker Herbie Hancock auf. Schon als Dreijähriger begann er Klavier zu spielen und hatte mit fünf Jahren seinen ersten öffentlichen Auftritt. Mit neun Jahren wurde er in das zentrale Musikkonservatorium in Peking aufgenommen und mit 13 gewann er bereits seinen ersten internationalen Tschaikowsky-Wettbewerb für junge Talente. Danach studierte er bei dem legendären Pianisten Gary Graffmann am Curtis Intistute of Music in Philadelphia. Als er 17 Jahre alt war kam seine große Chance. Auf der Jahrhundertgala ersetzte er André Watts und spielte, begleitet vom Sinfonieorchester Chicago, das erste Klavierkonzert von Pjotr Tschaikowski unter der Leitung von Christoph Eschenbach. Es wurde ein fulminanter Erfolg und schon am nächsten Morgen erhielt er weitere Einladungen. Inzwischen ist es Lang Lang gewohnt, weltweit vor Präsidenten, Staatsmännern und bekannten Persönlichkeiten aufzutreten. Er ist mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und wurde 2016 in den Vatikan eingeladen, um für Papst Franziskus zu spielen. Dass er nun auf die Kanarischen Inseln kommt, ist eine große Chance, diesen Ausnahmekünstler live zu erleben! Aber auch die anderen Konzerte des Musikfestivals versprechen Musikgenuss pur. Mehr Informationen und Karten gibt es über auditoriodetenerife.com.

Geheimtipp in Anaga

Wildromantisches Taganana

Teneriffa: Eng an den Bergrücken geschmiegt, kauern sich die bunten Häuschen von Taganana an einen Hang des Anaga-Gebirges. Die Gemeinde gehört eigentlich zu Santa Cruz, aber die Hauptstadt scheint hier wirklich ganz weit weg zu sein. Hier ist wilde Romantik zuhause! Der Ort ist von Santa Cruz oder La Laguna nur über die TF-134 erreichbar. Allein die Zufahrt über die serpentinenreiche Straße ist ein echtes Abenteuer. Es lässt den Atem stocken und bietet gleichzeitig einen grandiosen Ausblick auf die Nordostküste der Insel. In Taganana angekommen, muss man das Auto am Ortseingang abstellen. Der Ort kann nur zu Fuß erkundet werden. Verwinkelte, schmale Gässchen und bis zu 16 Prozent Gefälle, erklären von selbst, weshalb ein Auto hier nicht das beste Fortbewegungsmittel ist. Es geht ein typisch kanarischer Charme von den einfachen Häusern in dieser Dorfidylle aus. Eine Einkehr in einer der urigen Kneipen ist empfehlenswert. In punkto Sehenswürdigkeit hat Taganana die Kirche Nuestra Señora de la Nieves y San Blas zu bieten. Sie stammt noch aus dem 16. Jahrhundert und in ihrem Inneren steht ein Triptychon, das mindestens genauso alt ist wie die Kirche selbst. In der Regel zieht es vor allem Wanderer, Aktivsportler und Naturliebhaber in diese Gegend. So gibt es beispielsweise den alten Eselspfad Llano de los Loros, der einst der einzige Weg nach Taganana war oder den Kletterfelsen Roque de las Ánimas. Der 250 Meter hohe Gigant gilt als schwierigster Kletterfelsen der Insel und kann nur mit einer Bergsteigerausrüstung erklommen werden. Wer ihn bewältigt, wird mit einer grandiosen Aussicht belohnt.

Taganana ist eingebettet in üppige Hänge an denen Wein, Kartoffeln und Gemüse wachsen. (Foto/Wikipedia)

Noch mehr Insidertipps

Bezaubernde Badebuchten und Fischlokale

Teneriffa: Wer von Taganana aus noch ein Stückchen weiter bis zur Küste fährt, findet dort wildromantische Badebuchten, die bei Einheimischen sehr beliebt sind. Meist sind es die Bewohner der Hauptstadt Santa Cruz, die hier Erfrischung und Erholung suchen. Sie tummeln sich an der Playa de Benijos, der Playa Roque de las Bodegas oder an der Playa de Almáciga am Sandstrand, reiten Wellen oder genießen das Strandleben. Allerdings kann es in den Wintermonaten gefährliche Strömungen geben. Deshalb bitte immer auf die Fahne achten! Ansonsten findet Mensch dort genau, das, was die Seele zum Baumeln animiert. Einen herrlich blauen Atlantik, wunderbare Sonnenuntergänge und ein Ambiente am Fuße zerklüfteter Felsen, das zum Abschalten einlädt.

Wen der Spaß am Wasser hungrig gemacht hat, der findet entlang der Promenade zahlreiche kleine Restaurants in denen Fisch und andere kanarische Spezialitäten serviert werden. Das ist echt einen Ausflug wert!

Der Strand Roque de la Bodega ist nicht nur im Sommer ein beliebtes Ausflugsziel. (Foto/SV)

VIVIENDAS VACACIONALES
VV - 0000000

2022

F.A.Teneriffa

Ferien auf Teneriffa - für Jeden ist was dabei

Bei uns finden Sie die passende Unterkunft für Ihre Auszeit auf Teneriffa.
Wir bieten nur Objekte mit einer Lizenz für touristische Vermietung an.

Teneriffa ist die größte der sieben Kanareninseln und hat die verschiedensten Landschaften zu bieten. Über Vulkanwüsten, grüne Täler und einzigartige Buchten ist hier alles vertreten. Auch in den Städten und Dörfern sind einige schöne Plätze zu entdecken.
Auf unserem Instagram & Facebook Account „f.a.teneriffa“ zeigen wir euch jede Woche kleine Einblicke ins Inselleben und geben so einige Geheimtipps. Auch ein paar spanische Vokabeln, Teneriffa-Fakten und Insel-News bekommt man hier mit auf die Erkundungsreise.

Oder sind Sie selbst Eigentümer einer Unterkunft auf Teneriffa, die Sie verkaufen oder vermieten möchten? Melden Sie sich bei uns!

www.ferien-auf-teneriffa.com - info@ferien-auf-teneriffa.com
+49 40 63796936 - +34 922 970 200 - WhatsApp +34 636 024 851

Bettenshop Romo – Ihr Bettenfachgeschäft

Wo schlafen zum Genuss wird

Schlafen und Wohnen kann so harmonisch ineinander übergehen

Teneriffa: Guter Schlaf ist Gold wert! Viele kennen das Gefühl am Morgen, gerädert aufzuwachen, weil das eigene Bett nicht richtig zu den eigenen Bedürfnissen passt. Gerade deshalb ist es wichtig, sich beim Kauf eines Bettes, einer Matratze oder der Zudecken kompetent beraten zu lassen. Genau das bietet Bettenshop Romo in Las Chafiras. Hochwertige Markenmatratzen der verschiedensten Art und Betten namhafter Hersteller für jeden Geschmack. Materialien wie Metall, Holz, mit Polsterbezug oder das Boxspringbett bieten eine breite Palette, wie das eigene Schlafzimmer zur Wohlfühloase werden kann. Gerade wer sich auf Teneriffa ein Feriendomizil einrichtet, hat manchmal nicht so viel Platz zur Verfügung und braucht platzsparende Lösungen. Im Romo Bettenshop finden Kunden eine breite Auswahl an Schrankbetten, die nachts einen gesunden Schlaf garantieren und tagsüber einfach im Schrank verschwinden. Raumsparender und komfortabler geht es nicht! Was früher einmal eine Notlösung für Gäste war, ist heute ein Wohnelement, das Freiräume schafft und trotzdem Schlafkomfort bietet. Im Romo Bettenshop findet der Kunde aber nicht nur alles rund ums Schlafzimmer, sondern auch Relax-Sessel, Sofas, Sitz- und Wohnlandschaften. Vorbeischauen lohnt sich!

Der Bettenshop Romo ist in in der Avenida Modesto Hernández González 46 in Las Chafiras, neben Koala Sur und gegenüber von Coca Cola. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 10 bis 18.30 Uhr samstags von 10 bis 13 Uhr. Telefonisch ist der Bettenshop unter der Telefonnummer 922 73 53 35 zu erreichen. Infos auch über bettenshop-romo.com.

Ratgeber rund ums Trinkwasser

Wasser ist gesund – gefiltertes Wasser ist besser!

Gefiltertes Wasser kommt sauber aus dem Hahn und schmeckt einfach besser.

Teneriffa: Dass Wasser gesund ist, weiß jeder. Der menschliche Körper verliert täglich rund zwei Liter Wasser, die ihm wieder zugeführt werden müssen. Am besten wird der Flüssigkeitshaushalt durch Trinkwasser ausgeglichen. Wer die Wasserkanister selbst nach Hause schleppen muss, weiß was das bedeutet. Thomas Schorn von Unipool in Tacoronte setzt bem Thema Trinkwasser lieber auf die Filtersysteme von Carbonit. Das deutsche Markenprodukt filtert mit seinen patentierten Trinkwasserfilter CARBONIT® den größten Teil möglicher Schadstoffe aus dem Leitungswasser. Denn das Trinkwasser auf den Kanarischen Inseln hat zwar Trinkwasserqualität, wenn es die Verteilerstelle verlässt, aber auf dem Weg bis zum Haus gibt es zahlreiche Rohre und andere Fallen, die zu Verunreinigungen führen können. Wird das Wasser abgekocht, ist das kein Problem, aber wer lebendiges und sauberes Wasser trinken möchte, sollte es lieber filtern. Neben Schadstoffen werden auch Medikamentenrückstände und Schwermetalle aus dem Wasser gefiltert. Das Ergebnis ist ein sauberes Wasser, das man beruhigt und mit Genuss trinken kann – und das ohne mühsames Schleppen! Die Carbonit-Filtersysteme sind unabhängig getestet und vom deutschen TÜV geprüft. Es gibt sie als Über- und Untertischgerät. Bei einem Umzug können sie mitgenommen werden. Lassen Sie sich bei Unipool in Tacoronte unverbindlich beraten und überzeugen! Unipool ist an der Autopista del Norte bei KM16 im Ortsteil Los Naranjeros in Tacoronte. Infos über die Telefonnummer 922 57 22 55 oder unipool.es.

Leckere Neuigkeiten

Bestes Olivenöl Teneriffas

Die besten Öle Teneriffas wurden ausgezeichnet. (Foto/Cab.TF)

Teneriffa: Das Olivenöl Oleoteide von der Kooperative Cumbres de Abona wurde auf dem 7. Wettbewerb der Olivenöle in der Kategorie Virgen Extra auf Teneriffa zum besten Öl des Jahres gewählt. Das Öl setzt sich zu 20 Prozent der Olivensorte Arbequina und je Prozent Picual und Arbosana zusammen. Es überzeugte durch seinen ausgewogenen Geschmack. Den Preis für die beste Präsentation erhielt die Marke „Tomillo“ von Áridos Herrera aus Arico. Für den Wettbewerb wurden 25 Olivenöle aus Teneriffa eingereicht. Weitere Preise in Form einer goldene Olive gingen an Legado de Abona für ein reines Arbquinaöl sowie in Form einer silbernen Olive an Oleoteide für ein Öl aus der griechischen Sorte Koroneiki sowie an Trevejos aus Vilaflor und Oleoarona aus Arona. Der Landwirtschaftsabgeordnete betonte auf seiner Laudatio, wie wichtig diese Wettbewerbe seien, um die Aufmerksamkeit der Konsumenten mehr auf die heimischen Olivenöle zu lenken. Die Preise wurden am 11. Dezember im Rahmen der III. Feria de Aceite de Oliva Virgen Extra auf der Plaza del Cristo in La Laguna vergeben.

2022

Einfache Rezeptidee

Rosenkohl-Omelett mit Brie

Auch einfache Küche kann richtig lecker sein. (Foto/SV)

Teneriffa: Die üppigen Tage voller Schlemmereien sind vorbei und so manchem steht der Sinn jetzt nach etwas leichterem Essen. Leicht, lecker und schnell gemacht ist das Rosenkohl-Omelett mit Briekäse:

Zutaten für zwei Personen:
150 Gramm tiefgekühlter oder frischer Rosenkohl, zwei Lauchzwiebeln, 50 Gramm Brie, vier Eier, 4 Esslöffel Kochsahne, Pfeffer, Salz und süßes Paprikapulver.
Zubereitung: Der Rosenkohl wird in Salzwasser gar gekocht, mit kaltem Wasser abgeschreckt und halbiert. Etwas Butter in die Pfanne geben und den Rosenkohl sowie die fein geschnittenen Lauchzwiebeln darin anbraten. Eier, Sahne, Salz und Pfeffer verquirlen, darüber gießen und stocken lassen. Wenn man die Pfanne mit einem Deckel abdeckt, stockt auch die Oberseite. Dann den in Scheiben geschnittenen Brie darauf verteilen und mit Paprika bestreuen. Das Ganze mit frischem Baguette- oder Ciabatta-Brot servieren. Dazu passt hervorragend ein Glas gekühlter Weißwein. Fertig ist eine leichte Mahlzeit, die in weniger als einer halben Stunde fertig ist und dazu noch richtig lecker schmeckt. Viel Spaß beim Ausprobieren!

food broker
www.cashcarryfoodbroker.com
Ihr Gross- und Einzelhändler für deutsche Lebensmittel
Besuchen Sie unseren Supermarkt für jedermann
Autopista del Norte 55
Los Naranjeros
Tacoronte
Tel.: 922 560 150
montags-freitags
10.00 – 16.00 Uhr
Exklusiv bei uns die Premiumsäfte von RABENHORST und ROTBÄCKCHEN.
Haus Rabenhorst
Rotbäckchen

Leckere Hausmannskost
LOLY's CATERING
+34 682 453 906
Wir kochen und liefern Ihnen täglich frisches Mittagessen. von Puerto de la Cruz bis Icod de los Vinos

TAM TAM
Ihre deutsche Bar in Las Américas
Bundesliga und Champions League auf 3 Bildschirmen
Gute Musik, leckere Snacks und ein originelles Ambiente
In Las Americas, gegenüber Hotel Gran Tinerfe, neben dem Supermarkt Coviran
Bar Tam Tam.....
wo man Freunde trifft
täglich geöffnet
Mo.- So. 11- 24 Uhr
Calle Cuba Edf. Copacabana
Tel. 922 78 76 64
Wir sind auch Verteilerpunkt des Insel-Magazins

Immer gut informiert mit Bild
ON AIR Radio Europa
Sonntag: 11 bis 12 Uhr
Bunte Stunde,
Rudi Loderbauer mit
Ratsch und Tratsch aus
der Promiwelt

Chayote – der etwas andere Kürbis

Stachelige Frucht mit weichem Kern

Kanaren: Wer in fremden Ländern auf den Markt oder in den Supermarkt geht, entdeckt dabei so manches, was man von Zuhause gar nicht kennt. Auf den Kanarischen Inseln werden um diese Jahreszeit beispielsweise Chayoten, oder kanarische Chayotas, angeboten. Diese Frucht ist Ei- oder birnenförmig, hell- bis dunkelgrün und hat eine stachlige Außenhaut. Sie gehört zur Kürbisfamilie und kommt nur in tropischen und subtropischen Breitengraden vor. In Paraguay ist sie auch als „Luftkartoffel“ (Papa al aire) bekannt. Tatsächlich schmeckt sie wie eine Mischung aus Kartoffel und Gurke. Für Mitteleuropäer erinnert sie an den Kohlrabi. Man kann die Chayote roh oder gekocht essen und wie Kohlrabi für Gemüse oder Eintopf verwenden. Sie schmeckt als Rohkost, gegrillt oder sogar gebraten. Sie hat einen relativ neutralen Geschmack. Die Kletterpflanze stellt keine großen Ansprüche, beschert trotzdem eine reiche Ernte und war offenbar schon bei den Azteken und Mayas in Mesoamerika bekannt. Wie die artverwandte Gurke besteht die Chayote vor allem Wasser. Aber sie enthält auch viele Aminosäuren und ist reich an Vitamin C und den Mineralstoffen Kalium, Kalzium und Eisen. Sie enthält etwa zwei Prozent Protein und wenig Stärke. Chayotas können nicht lange gelagert werden, weil sie schnell auskeimen. Deshalb eignet sie sich wenig für den Export und wird in der Regel lokal konsumiert. Die Blätter der Chayote werden in der Heilkunde als Tee zur Linderung von Nierensteinen verwendet. Wer experimentierfreudig ist, sollte sich ruhig an diese exotische Gemüsefrucht heranwagen und seiner Kreativität freien Lauf lassen. Eintöpfe, Gemüse, im Salat oder auch als Zutat für Gemüsebratlinge – die Chayota ist vielseitig einsetzbar.

Die Chayote wächst an Gerüsten, Mauern oder klettert manchmal auch auf Bäumen (Foto/Wikipedia)

Keine Scheu vor fremdem Gemüse – einfach mal ausprobieren. (Foto/Wikipedia)

BAR BERLIN meets SYLT
Bitburger
PLAYA DE LAS AMERICAS - C.C. SALYTIEN-Av. Rafael Puig Lluvina Local 17
Deutsche Küche
German Tapas, Schnitzel, Bitburger vom Fass und mehr...
Wir freuen uns auf EUCH
Originell - Sympathisch - Kultig
Aktuelle Infos auf: www.bar-berlin-teneriffa-meets-sylt.com

Sylvia Henning
Zugelassene Rentenberaterin
Hilfe bei Fragen zu Kranken-, Renten- und Sozialversicherung
Hilfe und Antragstellung, Behörden-angelegenheiten auch für Spanien
Terminabsprache
618 047 385

radioeuropa.fm auf allen Inseln - täglich frisch im Radio - oder im Insel Magazin und im Webradio

Urteilsspruch zugunsten der Immobilienverkäufer

Plusvalia ist nichtig – Teil II

Teneriffa: In der Dezemberausgabe des Insel Magazins wurde bereits darüber berichtet, dass das spanische Verfassungsgericht die Nichtigkeit der kommunalen Wertzuwachssteuer, umgangssprachlich Plusvalia Municipal genannt, am 26. Oktober dieses Jahr für nichtig erklärt hatte, und zwar für alle Fälle.
Kurz darauf reagierte die Finanzministerin Irene Montero und verfasste am 8. November das neue Königliche Gesetzesdekret 26/2021, das Bezug auf die Steuer nimmt, die bei einem Wertzuwachs städtischer Grundstücke fällig wird.Dieses neue Dekret, das erst zwei Tage später in Kraft getreten ist, hatte verschiedene Folgen, die in den vergangenen Wochen zu einer Reihe von chaotischen Informationen in den Medien und unter Rechtsanwälten und Steuerberatern geführt haben.
Nachfolgend daher eine Zusammenfassung der wesentlichen Punkte:

1. Übertragung von Grundstücken zwischen dem 26. Oktober und dem 10. November:

Dadurch, dass das Verfassungsgericht die Nichtigkeit der Steuer erklärt hat, hatten die Gemeinden keine rechtlichen Mittel, diese Steuer zu berechnen. Die bisherige Berechnungsformel ist in diesem Zeitraum illegal. Man geht davon aus, dass die Gemeinden in diesem Zeitraum gar keine Abrechnungen schicken oder erwarten werden. Denn es gibt zwei Zahlungswege: Entweder die Autoliquidación, bei der Verkäufer die Steuererklärung selbst ausrechnen und innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf bei der Gemeinde einreichen. Oder man wartet auf die Liquidación, also die Abrechnung, die seitens der Gemeinde gefertigt und dem Steuerzahler gesendet wird.

2. Veräußerungen oder Übertragungen vor dem 26. Oktober ohne bisherige Abrechnung

Die Transaktionen (Notariatsakte, Beurkundungen), die vor dem Urteil gemacht wurden, würden nach Meinung der Experten auch nicht fällig sein, weil die Gemeinden zu diesem Zeitpunkt des Vorgangs keine gültige Gesetzgebung mehr hatten. Sollten die Steuerzahler eine Autoliquidación, also eine Selbsterklärung einreichen müssen, so sollte eine Nullerklärung abgegeben werden. Wenn die Gemeinden eine Abrechnung schicken, sollte man Einspruch erheben und die Steuer nicht bezahlen. Allerdings gilt zu beachten, ob sich der Einspruch überhaupt lohnt, da die Nebenkosten solch eines Prozesses oft höher sind als die eigentliche Steuer.

3. Plusvalia ab dem 10. November

Hier gibt es zwei Möglichkeiten:
Es wird mit Verlust veräußert. In diesen Fällen ist das neue Gesetz eindeutig und gibt den Verkäufern die Möglichkeit, den Verlust mittels der Escrituras oder Verträge, nachzuweisen. Als Beispiel: Wenn ein bebaubares (urbano) Grundstück vor vier Jahren für 50.000 Euro gekauft wurde und es jetzt für denselben oder einen geringeren Preis verkauft oder übertragen wird, muss nach der neuen Verfassung keine Plusvalia bezahlt werden, weil kein Wertzuwachs entstanden ist.
Hat man mit Gewinn verkauft oder übertragen, so ermöglicht die neue Regelung zwei Möglichkeiten. Hierüber müssen die Gemeinden in den kommenden Monaten die jeweiligen internen Regelungen verabschieden, aber im Grunde sind es folgende Berechnungsmodalitäten:
Berechnung nach dem Katasterwert des Grund und Bodens, multipliziert mit Koeffizienten, die von den Gemeinden noch zu verabschieden sind und zwischen 0,14 und 0,45 für liegen. Neu bei dieser Regelung ist die Einführung eines Koeffizienten für die Besteuerung von Veräußerungsgewinnen, die innerhalb eines Jahres erzielt werden, die als spekulative Übertragung gesehen werden. Bisher, in der alten Gesetzgebung, waren die Übertragungen innerhalb eines Jahres steuerfrei.
Die zweite Möglichkeit besteht darin, die Differenz zwischen dem Anschaffungswert und dem Verkaufswert zu bewerten. Weist der Steuerpflichtige nach, dass der tatsächliche Wertzuwachs niedriger ist als der mit dem Katasterwert berechnete, kann diese zweite Methode angewendet werden, in der man den Steuerwert der entsprechenden Gemeinde (meist zwischen 27 und 29%) nimmt.
Als Beispiel: Ein Grundstück mit Immobilie wird mit einem sehr kleinen Gewinn von nur 2.000 Euro veräußert. Die erste Variante ergibt beispielsweise eine Steuer von 2.500 Euro. Dieser Steuerbetrag ist, im Vergleich zum reellen Gewinn, übertrieben. Wer nachweisen kann, dass der Gewinn tatsächlich nur 2.000 Euro beträgt, kann den Steuersatz der Gemeinde (zum Beispiel 27 Prozent) zugrunde legen, und somit nur 540 Euro bezahlen. Die Verordnung erlaubt es den Gemeinden, diese Berechnungen zu überprüfen, um Fehler oder Betrug zu vermeiden. Die neue Verordnung räumt den Gemeinden einen Spielraum ein, um den Katasterwert von Grundstücken allein für diese Steuer um bis zu 15 Prozent nach unten zu korrigieren. Auf diese Weise kann die Steuer an die tatsächliche Situation der einzelnen Gemeinden angepasst werden. Die Stadtverwaltungen haben sechs Monate Zeit für die Anpassung.
Wer noch Fragen zu dieser komplizierten Steuerregelung hat, kann sich jederzeit direkt an Simon Sananes wenden.
Infos über www.simonsananes.com

Canarias Calor
Infrarotheizungen
knebel infrarot heizsysteme
KNOCH IR TECHNIK
Beratung und Betreuung durch einen geprüften Meister
Qualitätsprodukte hergestellt in Deutschland
Montage durch geschulte Fachfirma
Komplettes Service
+34 665 37 27 46
+34 633 52 54 60
Calle Trevina 19
38400 Puerto de la Cruz
canariascalor@gmail.com
canariascalor.com
Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem neuen Showroom, vereinbaren Sie einen Termin!

Duale Ausbildung auf Teneriffa

Runder Tisch und eine Abschlussfeier

Diese jungen Leute haben ihre Ausbildung Ende November erfolgreich abgeschlossen.

Teneriffa: Die deutsche Botschaft in Spanien hat in Zusammenarbeit mit der deutschen Auslandsberufsschule FEDA Madrid einen runden Tisch mit Vertretern der Inselregierung von Teneriffa, des Hotelverbandes Ashotel, der spanischen und deutschen Arbeitsagentur, des Gewerkschaftsbundes der Arbeiterkommissionen, der Deutschen Handelskammer für Spanien (AHK) und den Hotels auf der Insel organisiert. Ziel war es, die Herausforderungen des Sektors auf Teneriffa und die Zukunft der dualen Ausbildung im Hotelgewerbe zu besprechen, aber auch Synergien zu schaffen und die Zusammenarbeit aller Akteure zu stärken.

Es herrschte Einigkeit darüber, wie wichtig das duale Ausbildungsprojekt auf der Insel ist, um qualifiziertes und mehrsprachiges Personal im Hotelfach auszubilden, um hochwertige Tourismus-Dienstleistungen zu erbringen und gleichzeitig die Jugendarbeitslosigkeit auf der Insel zu verringern.

Isabel Bello, Direktorin für Bildung und Jugend auf Teneriffa, betonte in ihrer Rede die hervorragende Kooperation in der dualen Berufsausbildung mit FEDA Madrid. Die Inselregierung übernimmt seit 2017 die Kosten für einen 600-stündigen Deutsch-Intensivkurs. Dieser ermöglicht den jungen Menschen den Zugang zur deutschen Hotelfachausbildung. „Wir müssen nach Wegen suchen, um unsere Jugend dafür zu sensibilisieren, dass die duale Ausbildung eine Alternative zum Hochschulstudium ist, die ihnen einen direkten Zugang zum Arbeitsmarkt und hervorragende Zukunftsperspektiven in den Ausbildungsbetrieben bietet“, unterstrich sie.

„Die duale Berufsausbildung ist ein hervorragendes Instrument und FEDA Madrid selbst ist ein erfolgreiches Projekt. Sie eröffnet nicht nur vielen jungen Menschen neue Möglichkeiten. Darüber hinaus stellt es Unternehmen qualifiziertes Personal zur Verfügung und ist ein Vorbild für die Zusammenarbeit zwischen Spanien und Deutschland. Wir sind dankbar für die Unterstützung durch die Inselregierung und hoffen, dass die Gesprächsrunde einen weiteren Impuls für die Entwicklung des Projekts hier auf der Insel gegeben hat“, lobte

Jan Dieter Böning, Referatsleiter für Arbeit, Berufsbildung, Soziales und Gesundheit an der Deutschen Botschaft in Spanien.

Wie sinnvoll die Ausbildung ist, bewies die Verabschiedung der 13 erfolgreichen Absolventen des dritten Lehrgangs für Hotelfachleute auf Teneriffa. Nach zwei Jahren umfassender Ausbildung in allen Abteilungen eines Hotels haben sie trotz der Pandemie ihre Prüfungen hervorragend gemeistert und wurden mit einem deutschen Gesellenbrief in ihre berufliche Karriere entlassen. Einige erhielten bereits interessante Angebote der ausbildenden Hotels. Andere nutzen Angebote aus dem In- und Ausland um neue Erfahrungen zu sammeln.

Am 28. März beginnt voraussichtlich der fünfte, zweijährige Ausbildungsblock. Im Intensivkurs Deutsch rauchen bereits die Köpfe. Wer zweisprachig aufgewachsen ist und sich für die Ausbildung interessiert, kann sich gerne direkt bewerben. Mitte Januar beginnt das Auswahlverfahren für den neuen Kurs. Intessenten können sich über die E-Mail cornelia.kerz@feda-madrid.com bewerben.

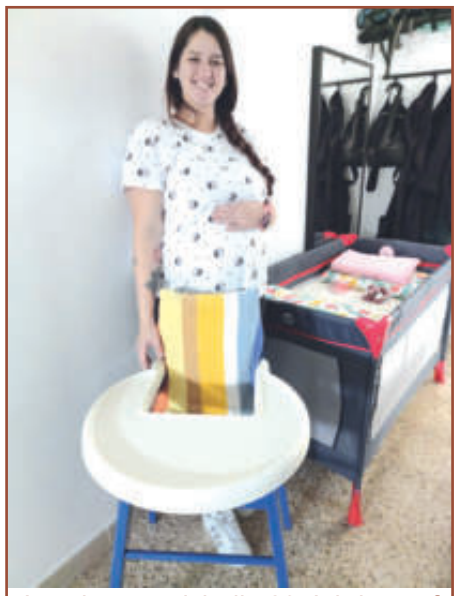
Die Teilnehmer am runden Tisch waren sich darin einig, dass die duale Ausbildung ein Gewinn für alle Seiten ist. (Foto/Feda)

Die guten Helferlein

Geschenkesegen für eine Hochschwangere

Teneriffa: Die „Amigas de los Niños“ ist eine Gruppe von Frauen aus dem deutschsprachigen Raum, die im Süden Teneriffas überwintern. Sie fertigen Handarbeiten und basteln schon seit 17 Jahren, um mit den Verkaufserlösen bedürftige und kinderreiche Familien auf der Insel zu unterstützen. Immer wieder sind sie wichtige Helfer in großer Not. Dieses Mal gab es eine Erstausstattung für eine Erstgebärende. Das Ganze glich fast einer modernen Weihnachtsgeschichte. Über ein Frauenhaus im Norden wurde eine 23-jährige Frau gefunden, die ausgerechnet am Heiligabend ihre erste Tochter bekommen sollte und überhaupt noch nichts für das Baby hatte. Die Amigas brachten ihr ein fast neues gespendetes Bett, das vom Bettenhaus Hammerer mit einer kompletten Bettausrüstung, Babynestchen und Wickeltischauflage versehen wurde. Die Helferinnen hatten auch zwei Mal Bettwäsche, diverse Babysachen, Fläschchen, Schnuller Besteck, Babytasse, Pflegeartikel, eine Babytrage und ein Kinderstühlchen dabei, das von dem Malermeister Franz Fidler liebevoll restauriert und lackiert wurde. Eine Jubilarin hatte auf Blumen zu ihrem Geburtstag verzichtet und stattdessen 150 Euro eingesammelt und das Unternehmen Frio-Lehmann spendete ein riesiges Windelpaket für die ersten Monate und Geld für die nächsten Windeln.

Die kleine Jana-Catalaya soll immer einen guten Schutzengel haben.


Jetzt konnte sich die 23-Jährige auf ihr Baby freuen.

Die Amigas waren die unerwarteten Weihnachtsengel.

Rund drei Wochen vor dem Geburtstermin haben die Amigas der staunenden jungen Frau die gesamte Babyausstattung gebracht und ihr damit eine große Last genommen. Jetzt konnte das kleine Mädchen in ein kuscheliges Bettchen kommen. Für die 23-Jährige waren die Amigas fast so etwas wie die Weihnachtsengel. Von dieser Sorge befreit, ist das Baby dann auch schon am 18. Dezember auf die Welt gekommen. Die kleine Jana-Catalaya wiegt 3.225 Gramm und ist putzmunter.

VIVIENDAS VACACIONALES
Vv
Sie möchten Ihre Ferienwohnung legalisieren?
Wir helfen Ihnen weiter rufen Sie uns einfach an: 635 89 52 88 oder WhatsApp
Bei unserem Partner F.A.Teneriffa können Sie dann Ihre Ferienwohnung anbieten.
Unter www.ferien-auf-teneriffa.com
bekommen Sie auch weitere infos zu Vv

SECOND HAND TENERIFE LAS CHAFIRAS
www.second-hand-tenerife.com
922 749 664
+34 922 749 664 - +34 604 14 57 23
Deutsches Gebrauchtwaren Kaufhaus für hochwertige Möbel
Haushaltsauflösungen inselweit
Wir kaufen und verkaufen gebrauchte Möbel in gutem Zustand.
Calle Tilena 19, LAS CHAFIRAS
Öffnungszeiten Mo-Fr 10-16:30 Uhr
Sa 10-13:30 Uhr
Ihr Beitrag zu einer CO2-neutraleren Zukunft – hochwertige Second-Hand-Möbel

Mitten aus dem Leben

Wenn aus Freundschaft ein Krimi wird ...

Teneriffa: Christine Oertel und Sonia Kottwitz sind schon seit Jahrzehnten befreundet. Beide kamen als Reiseleiterinnen auf die Kanarischen Inseln und beide sind geblieben. Heute arbeiten sie zwar in anderen Bereichen, aber zwei Dinge sind ihnen geblieben – die Freundschaft und ihre Vorliebe für kreatives Schreiben. „Ich mache das schon lange. Mein erstes Buch war eine Kindergeschichte für meinen Neffen: Die Geschichte über den Pinguin Gelbfüßchen. Ich habe sie geschrieben und mein Bruder hat sie dann illustriert“, erzählt Christine. Das erste Buch für Erwachsene heißt „Die Hexe“ und ist nicht etwa ein Märchen für junggebliebene Erwachsene. Vielmehr trägt es den Untertitel „Ein ganz spezieller Urlaubsgast“ und genau darum geht es. Um skurrile Gäste, wie Frau Pissker, mit denen Reiseleiter sich herumschlagen mussten und die ihnen so manch graues Haar beschert haben. Zumindest früher, als die Urlauber noch persönlich betreut wurden, war das so. Heute hängen die meisten bei Beschwerden in der Warteschleife fest oder haben jemanden an der Strippe, der in Deutschland oder sonst wo sitzt und ganz sicher nicht greifbar ist. Humor und Witz finden sich in vielen ihrer selbst herausgegebenen Bücher inzwischen wieder, zwei davon sind sogar auf Spanisch übersetzt. Vor der Pandemie hatten Christine und Sonia, die ebenfalls schon zwei Bücher geschrieben hat, die Idee, gemeinsam ein Buch zu schreiben. Wie bei einem Ping-Pong-Spiel sollte es hin und her gehen. Daraus wurde dann der Krimi „Der Tote am schwarzen Strand“. „Wir hatten die Grundidee mit Protagonisten besprochen und dann legten wir los. Christine schrieb einen Teil einer Geschichte und dann schickte sie mir diesen zu. Ich habe das Geschehen weitergesponnen und wieder zurückgeschickt. So ging das unzählige Male hin und her, bis unser erster Gemeinschaftskrimi nach etwa einem halben Jahr endlich fertig war“, erzählt Sonia. Und das war direkt vor der Pandemie. Genau am 14. März 2020, der Tag an dem die Ausgangssperre begann, war die erste Buchvorstellung mit einer Lesestunde geplant, die dann natürlich ins Wasser fiel. „Wir nahmen das locker und dachten: Na dann verschieben wir eben um zwei Wochen“, erinnern sie sich. Tja, damals ahnte noch niemand, dass aus zwei Wochen anderthalb Jahre werden sollten. Die Pandemie hat erst einmal alle Ambitionen ausgebremst. Aber die rührigen Freundinnen nutzten auch diese fremd verordnete Zwangspause kreativ. „Ich habe ein Coaching absolviert, wie man einen Online-Shop aufbaut und mich dann richtig reingehängt. Jetzt verkaufen wir unsere Bücher und originelle T-Shirts auf www.inspirato.shop“, berichtet Sonia. Vor allem aber fiel jetzt endlich der Startschuss für den Teneriffa-Krimi, der richtig spannend ist und durch das Lokalkolorit lebendig wird. Ende November gab es die erste Autorenlesung in der Bar Agora in Puerto de la Cruz und am 15. Januar um 20 Uhr findet ein „Meet & Greet“ im Hotel Maritim statt. Die Autorin Christine liest interessierten Leseratten gerne einen Auszug vor und natürlich bleibt auch Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen.

Die beiden Freundinnen Sonia und Christine freuen sich über ihren gemeinsamen Krimi. (Foto/Cedida)

Ahumados Tenerife

Unser Ladengeschäft öffnet immer
Donnerstag und Freitag 10 - 15 h

Unsere hauseigene Räucherei bietet Ihnen Räucherlachs,
Forelle, Makrele, Thunfisch, Matjes.....bis Räucheraal und Stremellachs
Besuchen Sie auch unsere Web-Seite zwecks Infos

Fischräucherei - Ahumadero
Web: www.ahumadostenerife.es
E-Mail: ahumadostenerife@yahoo.es
Telef: +34 922 301 161
Carretera Vieja 37
38390 Santa Úrsula - Tenerife

el trompo TERRAZA

Ihr Treffpunkt bei einem Einkauf ...
... mit Freunden oder zum Relaxen

Freundliches Ambiente, leckerer Kaffee und viele Snacks
zum günstigen Preis in einer Top-Location!

Ihre Cafeteria für heute, morgen und übermorgen....

Einkaufszentrum El Trompo | gegenüber dem Shoppingcenter La Villa

Rubrik Gesund älter werden

Senioren gehen online

Teneriffa: Alle sollen in der digitalen Welt zurechtkommen. Deshalb hat die Seniorenbeauftragte von Los Realejos, Macarena Hernández, über den Verein Rayuela das Projekt „Mayores.es“ ins Leben gerufen. Es bietet Kurse für über 64-Jährige an, die so lernen können, wie man mit Laptop, Computer und Smartphone umgeht. „In der heutigen Zeit werden immer mehr Angelegenheiten online getätigt. Bankgeschäfte, Arzttermine, Konzertkarten oder auch Privates. Dabei vergessen wir manchmal, dass nicht alle mit der digitalen Welt vertraut sind. Deshalb bieten wir jetzt die Kurse an, damit auch Senioren lernen, wie sie am digitalen Leben teilhaben können“, erklärte die Gemeinderätin. Zunächst sind je sechs Basiskurse und Kurse zum Umgang mit Onlineformularen für etwa 80 Personen geplant. Außerdem wird eine kostenlose Beratung der Senioren bei persönlichen Angelegenheiten und Anträgen angeboten.

Alle sollen mit den modernen Technologien umgehen können. (Foto/Ay. Los Realejos)

Gute Beziehungen sind wichtig

Liebe macht gesünder

Kanaren: US-amerikanische Wissenschaftler der Brigham Young University haben in einer Langzeitstudie 1681 verheiratete Menschen über 20 Jahre lang beobachtet und befragt. Sie kamen zu dem Schluss, dass Ehepaare, die auch noch nach Jahren in einer harmonischen Beziehung leben, auch körperlich gesünder sind. Der Familienforscher Rick Miller und sein Team fragten die Studienteilnehmer einerseits nach ihrem Status von Glück und Zufriedenheit oder Schwierigkeiten in der Ehe und andererseits nach ihrem Gesundheitszustand. Die Probanden mussten die Antworten in einer Skala von Eins (hervorragend) bis Vier (schlecht) einordnen. Nach Auswertung der Antworten kam Miller zu dem Schluss, dass Ehekonflikte ein Risikofaktor für die Gesundheit sind und diese negativ beeinflussen. Umgekehrt wirkt eine positive und liebevolle Beziehung sogar präventiv und schützt die Gesundheit der Ehepartner. Hinzu kommt, dass liebende Paare besser darauf achten, dass der Partner sich gesund ernährt, weniger raucht oder trinkt und sie sind gemeinsam aktiver. In einer glücklichen Ehe fängt der Partner den Ärger des anderen ab, gibt dem anderen Rückhalt und wirkt ausgleichend. Stress kann sich so schneller abbauen. Die Forscher sind von ihren Ergebnissen so überzeugt, dass sie dafür plädieren, dass Krankenkassen eine Eheberatung bezahlen sollten, wenn sich ein Paar streitet. Langfristig wirkt sich das nämlich auf die Gesundheit aus. Wer in einer Beziehung glücklich ist, hat gute Chancen auf eine bessere Gesundheit, längere Lebenserwartung und erfüllte Tage, in denen keine Zeit mit unnötigem Streit vergeudet wird.

Wer es schafft, über Jahrzehnte hinweg harmonisch zusammenzuleben, lebt gesünder. (Foto/pixabay.)

Kampagne gegen Einsamkeit

Teneriffa: Vor allem ältere Menschen leben immer öfter in ungewollter Einsamkeit. Ein Umstand, der sich durch die Pandemie noch verschlimmert hat. Deshalb wollte der Bürgermeister von Santa Cruz, José Manuel Bermúdez, zum Jahresende ein Zeichen der Solidarität setzen. Er ließ in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Organisation „Corazón y Manos“ rund 500 Bücher als Weihnachtsgeschenk an Senioren verteilen, die von den Sozialdiensten der Stadt betreut werden. Die Senioren bekamen aber nicht nur ein Buch mit einer persönlichen Widmung, sondern es wurde ihnen auch von den freiwilligen Helfern vorgelesen. So haben Bücher schöne Stunden der Gemeinsamkeit gebracht. Das erste Buch übergab der Bürgermeister an die Senorin Urbana H.B. persönlich in deren Zuhause.

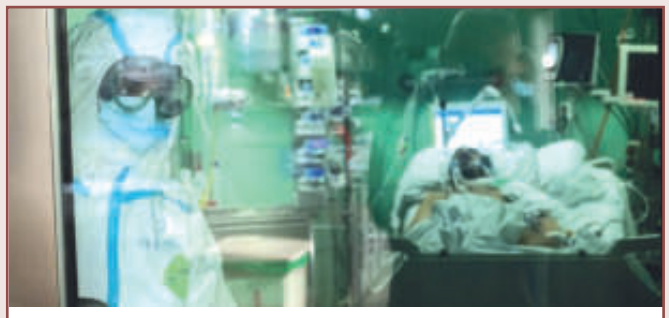
Bücher sollen die Einsamkeit vertreiben. (Foto/Ay. Santa Cruz)

Viele sehen keinen Ausweg

Hohe Selbstmordrate im Paradies

Kanaren: Im Jahr 2020 gab es auf den Kanarischen Inseln 208 Selbstmorde. Damit sind 1,26 Prozent aller Todesfälle (insgesamt 16.486) Selbsttötungen. Das ist bedauerlicherweise die höchste Selbstmordrate in Spanien. Das ergab die Auswertung des spanischen Statistikamtes INE. Die meisten Menschen, die den Freitod wählten, sind in der Altersklasse der 50- bis 59-Jährigen. Insgesamt 57 fallen in diese Kategorie. Danach folgen die 40- bis 49-Jährigen (32), die 30-bis 39-Jährigen (29), die 70- bis 79-Jährigen (26), die 60 bis 69-Jährigen (24), die 80- bis 89-Jährigen (15) und die 15- bis 29-Jährigen (13). Je ein Todesopfer war über 95 und unter 14 Jahre alt. Selbstmord ist auf dem Archipel die häufigste nicht natürliche Todesursache und rangiert noch vor dem Ertrinkungstod, Erstickungs-, Sturz- und Verkehrsunfällen, die 2020 alle zusammen „nur“ auf 270 Todesfälle kamen. Seit dem Erfassen der Selbstmorde im Jahr 1980, als sich 82 Kanarier selbst das Leben nahmen, stieg die Zahl seither stetig an und liegt seit 2012 jährlich bei über 175. Die Pandemie hat die chronische Unterbesetzung der psychologischen Beratungsstellen noch einmal verstärkt deutlich gemacht. Eine Umfrage der Weltgesundheitsorganisation WHO hat ergeben, dass 60 Prozent aller Psychotherapien in 130 Ländern wegen Überlastung der Krankenhäuser unterbrochen werden mussten. Dabei wäre gerade in diesen Zeiten für viele eine therapeutische Begleitung wichtig. Fast 16 Prozent aller Spanier leiden wegen der Coronakrise unter Angst- und Panikattacken. Gleichzeitig ist das Beratungsangebot in diesem Bereich sehr dünn. Auf den Kanarischen Inseln waren Ende November sechs Psychologen des Gesundheitswesens für 100.000 Menschen zuständig. Vor der Pandemie litten 670.000 Kanarier unter einer mentalen Störung. Die strenge Ausgangssperre im März und April 2020 hat die Lage noch verschärft. Im Juni 2021 haben 2.796 Menschen auf einen Termin bei den psychiatrischen Diensten gewartet, manche schon seit über neun Monaten. Faktoren, die die hohe Selbstmordrate begünstigen, sind eine hohe Zahl von Drogen-, Alkohol- und Tabak-Abhängigen, eine hohe Arbeitslosigkeit und ein niedriges Lohnniveau, ein niedriges Bildungsniveau sowie Trennungen und Scheidungen im privaten Bereich. Die kanarische Regierung hat seit März einen Plan für mentale Gesundheit ins Leben gerufen, um die Zahl der Psychologen und psychiatrischen Einrichtungen zu erhöhen, um so Selbstmorde zu verhindern. Der Plan sieht vor, dass die jährlichen Ausgaben in diesem Bereich von 1,5 Millionen im Jahr 2018 auf 2,12 Millionen Euro bis 2023 steigen.

Viele Menschen brauchen psychologische Hilfe um Krisen zu bewältigen. (Foto/pixabay)



Die Mediziner befürchten, dass die Zahl der Patienten nach Weihnachten spürbar steigen wird.

Gesundheits-Ticker

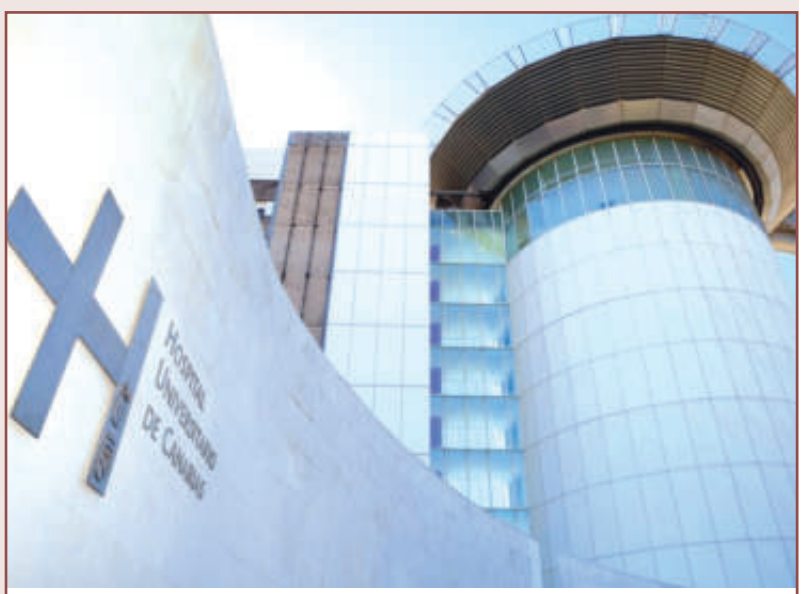
Ärzte erwarten COVID-Welle

Kanaren: Schon jetzt vermuten die Wissenschaftler, dass Omikron hinter der aktuellen Coronawelle und der vor allem auf Teneriffa so rasanten Ausbreitung des Virus steht. „Vermutlich wird sich jeder irgendwann mit dieser Variante anstecken. Wahrscheinlich werden wir nach den Feiertagen und dem Dreikönigsfest die Krankenhäuser wieder für COVID-19-Patienten blockieren müssen“, meint der Präsident der Ärztekammer, Rodrigo Martín. Der Präsident der Kanarischen Inseln, Ángel Víctor Torres, appelliert an die Bevölkerung, sich an die AHA-Regeln zu halten, die sozialen Kontakte zu reduzieren und sich impfen zu lassen.

cmnc
Centro de Medicina Natural Canarias
Fachpraxis für Traditionelle ChinesischeMedizin
Akupunktur
Augenakupunktur
Naturheilkunde
Schmerztherapie
Ernährungsmedizin
Gewichtsreduktion
Viele weitere Spezial-Anwendungen
Mirjam Repa-Reuss
Doctor of Chinese Medicine
Univ. Jinan-Shandong-VRChina
Heilpraktikerin Col. 19884
Master of Medicine
Univ.Nanning-Guangxi-VRChina
C.C. La Cúpula · Local 59 A · Puerto de la Cruz
Tel. 922 38 88 34 oder 661 57 13 58

Universitätskrankenhaus wurde 50

Teneriffa: Mitte Dezember wurde das Universitätskrankenhaus HUC in La Laguna 50 Jahre alt. Das wurde mit mit einem Festakt im Teatro Leal gefeiert. Unter anderem wurde dem Krankenhaus die Goldmedaille der Stadt überreicht. Das HUC spielt in der Gesundheitsversorgung auf Teneriffa eine wichtige Rolle. Dort werden jährlich 23.000 Patienten aufgenommen und rund 400.000 Menschen werden in den Fachabteilungen untersucht. Außerdem werden jährlich etwa 18.000 Operationen und 39.000 Dialysesitzungen durchgeführt.



Das Universitätskrankenhaus in La Laguna ist für die Versorgung der Inselbewohner im Norden zuständig.

radioeuropa.fm auf allen Inseln - täglich frisch im Radio - oder im Insel Magazin und im Webradio

Sportticker

Lust auf Softball?

Softball zum Ausprobieren. Foto Ay. Telde

Gran Canaria: Das Interesse an Sport ist in der kanarischen Bevölkerung groß und deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass so viele verschiedene Sportarten angeboten werden. Kürzlich kamen Spieler des Softball-Clubs Telde Rangers in die Grundschule Amelia Vega Monzón im Stadtteil El Hornillo. Die Schüler*innen konnten auf dem Sportplatz diese Sportart ausprobieren und vielleicht ein verborgenes Talent entdecken.

Spanischer Meister im Rettungsschwimmen

Edu Blasco ist ein Ausnahmeschwimmer, der schon zahlreiche nationale und internationale Erfolge erzielt hat. (Foto/Cedida)

Teneriffa: Mitte Dezember wurden in Valladolid auf dem Festland die spanischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen ausgetragen. Edu Blasco von den Kanarischen Inseln holte sich dabei den Meistertitel über 25 Meter Abschleppen und stellte mit 00:13:90 Minuten einen neuen Landesrekord auf. Außerdem hat er drei Medaillen in der Staffel mit seinem Team vom CN Martiánez aus Puerto de la Cruz geholt.

Vize-Europameister im Kunstrollschuhlauf

Teneriffa: Carlos Prieto vom Club Patin Añazo in Santa Cruz holte sich kürzlich in Paredes in Portugal den Titel zum Vize-Europameister im Kunstrollschuhlauf in der Altersklasse der 15- und 16-Jährigen. Gemeinsam mit zwei Trainern war er nach Portugal gereist. „Wir sind stolz darauf, dass Carlos unsere Insel so gut repräsentiert. Das ist einzig und allein seinem Fleiß und seiner Opferbereitschaft zu verdanken sowie der über 25-jährigen Erfahrung seiner Trainer“, erklärte der Bürgermeister der Hauptstadt, José Manuel Bermúdez. Der Club Patin Añazo verfügt über eine eigene Schule im Sportpavillon Pancho Camurria und kooperiert mit vier Schulen, um die Sportart dort bekannter zu machen.

Carlos wurde bei seiner Rückkehr im Rathaus empfangen.

Wiedereröffnet seit Juni

Eröffnungsangebote bei VINTERSOL

Das bekannte Zentrum für Physiotherapie und Rehabilitation ist wieder für Sie da.

vintersol

Vertrauen Sie auf unsere über 55-jährige Erfahrung:

- Bei Rheuma und neurologischen Erkrankungen, Sport-, Rücken- und Haltungsschäden oder Verkehrsunfällen
- Post-Covid-Programm
- Deutschsprachige Therapeuten
- Anlage mit 71 Zimmern, Speisesaal, beheizten Pools und einem behindertengerechten Fitnessbereich

Informationen über vintersol.com oder Telefon 922 777 900 Calle Nordica 1 in Los Cristianos.

2022

Regatta Talisker Whisky Atlantic 2021

Ruderer gegen den Atlantik

La Gomera: Am 12. Dezember haben 36 Boote im Hafen La Marina auf La Gomera abgelegt. Insgesamt 107 Ruderer aus 13 Nationen stellten sich der großen Herausforderung, den Atlantik zu überqueren. Die Ruderer kamen dieses Mal aus den USA, Großbritannien, Dänemark, Finnland, Irland, Niederlande, Dubai, Kanada, Südafrika, Australien, Wales, Schottland und der Schweiz. Vor ihnen lagen über 3.000 Seemeilen bis nach Antigua und Barbadua in der Karibik. Die meisten starteten in Teams mit zwei bis fünf Personen, aber vier Ruderer haben sich diese Aufgabe ganz bewusst alleine vorgenommen. Diese Ruderregatta gilt als die härteste der Welt. Für La Gomera ist sie ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Wintersaison und eine Werbeplattform, um die Insel als Spot für Aktivtourismus weltweit zu präsentieren. Für die Sportler geht es um eine unglaubliche Herausforderung an ihre körperlichen und mentalen Kräfte. Das würdigten auch die Zuschauer, die am Kai standen und die Ruderer unter Applaus in ihr Abenteuer entließen. In der ersten Woche verlief das Rennen ungewöhnlich ruhig. Es gab kaum Wind und Wellengang. Das bedeutete weniger Seekrankheit, bis sich der Körper an das Leben auf dem Meer angepasst hat. Das kann sich auf offener See aber ganz schnell ändern und dann müssen die Athleten gegen meterhohe Wellen rudern. Auch in hochseetauglichen Booten ist das eine große Herausforderung. Dazu kommen Entscheidungen, die von manchen ganz alleine getroffen werden müssen, Schlafmangel und Einsamkeit für die einen oder das Zusammenleben mit anderen auf engstem Raum. Die Ruderer verbrennen durchschnittlich 5.000 Kalorien am Tag und verlieren im Laufe der Reise durchschnittlich acht Kilogramm. Jeder einzelne der Ruderer wird mit unglaublichen Geschichten und Erlebnissen nach Hause kommen. Wie Kelda Wood, die 2018 ganz alleine über den Atlantik ruderte und dabei sieben Tage lang von einem Wal begleitet wurde. Oder Daryl Farmer, der Antigua nach unglaublichen 96 Tagen erreichte, weil er 40 Tage ohne Steuerruder auskommen musste. Den bisherigen Rekord hält das Team „Four Oarsmen“, das nach 29 Tagen, 14 Stunden und 34 Minuten auf der anderen Seite des Atlantiks ankam. Der Rekord unter den Soloruderern hält Mark Slats, dem nach 30 Tagen, sieben Stunden und 49 Minuten die Atlantiküberquerung gelang. Im Jahr 2015 gingen die vier Sportlerinnen von „Row like a girl“ als jüngstes Damenteam, das je einen Ozean überquert hat und als schnellster weiblicher Vierer ins Guiness Buch der Rekorde ein. Ob es in diesem Jahr einen neuen Rekord geben wird, wird sich zeigen, wenn die ersten im Januar die Karibik erreichen.

Kurz vor dem Start war die Anspannung auf La Gomera groß. (Foto/Cab. LG)

Sport-Nachrichten

Auszeichnung für Tenerife Ladies Open

Teneriffa: Der Weltverband im Damentennis, WTA, hat das Turnier Tenerife Ladies Open als eines der besten internationalen Turniere 2021 ausgezeichnet. Es hätte dazu beigetragen, den weiblichen Tennissport sichtbarer zu machen. Das Turnier wurde vom 18. bis 24. Oktober in der Abama Tennis Academy in Guía de Isora ausgetragen und war mit 200.000 Euro Preisgeld dotiert. Die Amerikanerin Ann Li gewann das Finale gegen die Kolumbianerin Camila Osorio. Das Turnier teilt sich den ersten Platz in der Kategorie WTA 250 mit dem Turnier Philip Island Trophy im australischen Melbourne. Die Auszeichnungen werden durch das Votum der Spielerinnen und einer Jury der WTA vergeben. Die Spielerinnen hoben besonders das Ambiente auf der Insel, die Anlage und das Bemühen hervor, alle ihre Wünsche zu erfüllen.

Qualifiziert für „Vive tu sueño 2022“

Gran Canaria: Die Mädchen des Clubs Fitkid Alltau in Telde haben sich für die europäische Tanzmeisterschaft „Vive tu sueño 2022“ qualifiziert. Diese wird im September 2022 in Paris ausgetragen. Das junge Team nimmt in der Kategorie Akro-Tanz als Duo und als Gruppe teil. Beim Akro-Tanz werden Elemente aus der Klassik mit Akrobatik vermischt. „Es ist nicht leicht, sich für eine Europameisterschaft zu qualifizieren. Wir sind deshalb sehr stolz auf unsere jungen Tänzerinnen, die sich gegen 870 Tanzschüler*innen aus 37 Clubs und Tanzschulen durchgesetzt haben. Vor allem aber wünschen wir Ihnen viel Spaß“, erklärte der Sportabgeordnete, Diego Ojeda Ramos.

Die Opfer in der Flora und Fauna

Pinien und Eidechsen hat es erwischt

In einer Landschaft mitten in Lava und Asche kann die Tier- und Pflanzenwelt nur schwer überleben. (Foto/Involcan)

La Palma: Die kanarischen Pinien und Eidechsen sind in der Flora und Fauna von dem Vulkanausbruch am meisten betroffen. Das ergab eine wissenschaftliche Studie, die das Territorium im Radius von einem Meter zum Vulkan sowie die Gegenden untersuchte, die maximal 200 Meter vom Lavastrom entfernt sind. Die Studie untersuchte, wie groß der Impakt der Lava und der Asche in der Natur ist. In der Pflanzenwelt ist die Kanarische Pinie am schwersten betroffen. Von Waldbränden kann sie sich erholen, aber die Hitze der Lava hat zumindest die Pinien, die in unmittelbarer Nähe zum Vulkan stehen, bis ins Mark getroffen. Dazu kamen die sauren Luftpartikel, die ihre Nadeln gelb werden ließen. Noch ist nicht klar, ob sie sich davon noch erholen können. In der Tierwelt sind vor allem die wirbellosen Tiere und die verschiedenen Echsenarten die großen Verlierer. Das liegt in erster Linie in der Natur der Sache. Die Echsen verkriechen sich bei Gefahr unter Steinen und das wurde ihnen in diesem Fall zum Verhängnis. Allerdings konnte man auch beobachten, dass sie in bereits erkalteter Lava neue Schutzräume suchten. Gleiches gilt für die Insekten. Sie waren zum Ende des Sommers sowieso in einer Ruhephase. Dazu kamen die Gase, die hohen Temperaturen und fehlende Nahrung. Das hat ihnen den Garaus gemacht. Bei den Fledermäusen hingegen konnte man beobachten, dass sie vor allem in der Küstenregion rund um die Bananenplantagen sehr aktiv sind. Allen voran die kleine Madeira-Fledermaus. Für sie gab es rund um die Wasserdepots jede Menge Nahrung. Der Tisch ist mit Mücken und Nachtfaltern reich gedeckt. Auch die Vogelwelt hat den Ausbruch überraschend gut überstanden. Turmfalken, Mäusebussarde, Raben, Saatkrähen, Kanarienvögel, Amseln und die Samtkopf-Grasmücke verhalten sich ganz normal. Man sieht sie erstaunlicherweise sehr nahe über den Lavaströmen oder in der Nähe des Kraters fliegen, sogar während er Lava und Asche spuckt. In der Vogelwelt hat die Eruption nur die Gelbschnabel-Sturmtaucherküken betroffen, die ihr Nest noch nicht verlassen hatten und von den Lavaströmen erwischt wurden, die ins Meer flossen. Eine gute Nachricht ist die Schlussfolgerung der Biologen, dass keine vom Aussterben bedrohte Art gravierend geschädigt wurde. Die biologische Artenvielfalt auf La Palma ist nicht in Gefahr.

Anzeigen wegen Misshandlung

Immer noch müssen Tiere leiden

Bei nasskaltem Wetter mit kaum Bewegungsmöglichkeit war dieser Hund am Haus angekettet und fristete ein einsames Dasein. (Foto/Cedida DA)

Teneriffa: Auch wenn sich viele Menschen auf den Kanarischen Inseln für den Tierschutz engagieren, gibt es immer wieder Fälle von Quälereien, die zur Anzeige kommen. Im Dezember zeigten Tierschützer einen Fall von Misshandlung eines Hundes an. Das Tier war vor einem Haus im Ortsteil La Esperanza an einer kurzen Kette angebunden und zitterte vor Kälte. Die Tierschützer wärmten den Hund mit einer Decke und riefen die Lokalpolizei. Das Tier wurde daraufhin ins Tierheim Valle Colino in La Laguna gebracht.

Ein Anwohner aus Bajamar beobachtete, wie der Halter eines mittelgroßen Hundes diesen immer wieder schlug. Er filmte das ganze und rief die Polizei. Die Polizei unternahm aber nichts. Zwei Mal sei man vor Ort gewesen und habe das Tier in ordnungsgemäßem Zustand vorgefunden. Es sei gut ernährt, nicht angebunden und der Tierarzt belegte eine ordnungsgemäße Versorgung. Das allein schließt natürlich nicht aus, dass das Tier trotzdem geschlagen wird. Die Tierschutzorganisation leales.org hat deshalb Anzeige gegen den Halter erstattet. Mit Erfolg- die Lokalpolizei von La Laguna holte Thor ab und brachte ihn ins Tierheim. Spontan haben sich ein Dutzend Menschen gemeldet, die ihn aufnehmen wollten.

Thor wurde von der Lokalpolizei in La Laguna schließlich abgeholt. (Foto/Policia Local LL)

SCHIPPERS
VERSICHERUNGSMAKLER
seit 1969
WIR BIETEN IHNEN GÜNSTIGERE PRÄMIEN ALS DIREKT BEI VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN, BANKEN ODER IM INTERNET.
WIR ÜBERPRÜFEN UNVERBINDLICH IHRE BESTEHENDEN VERSICHERUNGEN.

Wir versichern in ganz Spanien
ZURICH AXA Allianz Liberty Seguros ARAG DKV
Puerto de la Cruz
Hauptbüro Nord
Calle La Hoya, 69
Tel.: 922 38 39 52
schippers@schippers.es
Los Cristianos
Hauptbüro Süd
Avda. Los Playeros, 16
Tel.: 922 79 08 64
info@schippers.es
Puerto de la Cruz
Sylvia Henning
C.C. La Cúpula, L-110
Tel.: 922 38 82 52
sylvia.henning@schippers.es

Innoceana warnt

Seegraswiesen in Antequera sind in Gefahr

Seegraswiesen sind für kleine und Jungfische wichtige Schutzzonen. (Foto/Innoceana)

Teneriffa: Die internationale Organisation zum Schutz der Meere, Innoceana, erforscht seit zwei Jahren die Seegraswiesen vor der Küste Teneriffas. Das Projekt wird von der Stiftung für Biodiversität des Ministeriums für den ökologischen Übergang mitfinanziert. Nach drei Forschungskampagnen mit Tauchgängen oder Drohnen aus der Luft kamen die Forscher zu dem Schluss, dass die zahlreichen Freizeitboote, die in dieser einsamen Bucht gerne ankern, die Seegraswiesen bedrohen. Beim Lichten der Anker können die Pflanzen mitsamt den Wurzeln ausgerissen werden und gehen dann verloren. Die Bucht Playa de Antequera am Fuß des Anagagebirges in Santa Cruz ist nur nach einem langen Fußmarsch oder vom Wasser aus zu erreichen. Kristallklares Wasser und die Einsamkeit machen die Bucht zu einem beliebten Ziel für Insider, vor allem für Menschen, die ein Freizeitboot besitzen. Viele wissen überhaupt nicht, dass es unter ihnen auf dem Meeresboden wertvolle Seegraswiesen gibt. Diese stehen unter besonderem Schutz, denn dort finden kleinere Fische Schutz vor Räubern und es ist die Kinderstube der Papageienfische, Meerbarben und Seebrassen, deren Bestand auch für die Fischer wichtig ist. Die Tierschützer warnen nicht nur, sie haben auch eine konstruktive Lösung parat. Sie empfehlen feste Verankerungen außerhalb der Seegraswiesen, an denen Freizeitboote festmachen können. Dann wäre beides gewährleistet – der Schutz der Natur und der Erhalt des Vergnügens.

Kalender und Adoptionen

Zuhause gesucht & gefunden?

Ein tierischer Begleiter durch das Jahr. (Foto/refugio)

Teneriffa: Das Refugio Internacional de Animales in Los Realejos verkauft auch in diesem Jahr wieder einen Kalender, der Hundefreunde durch das Jahr 2022 begleiten soll. Der Erlös kommt dem Tierheim zugute. Und natürlich warten auch wieder zahlreiche Hunde auf eine zweite Chance und ein Zuhause in einem eigenen Menschenrudel! Wer einen großen oder kleinen Begleiter sucht, kann jederzeit gerne das Tierheim besuchen. Dort ist zum Beispiel Pipo, der wahrscheinlich noch nicht viel von der Welt gesehen hat. Der zwei bis drei Jahre alte Rüde wiegt circa sechs Kilo und ist ziemlich ängstlich. Mit anderen Hunden versteht er sich gut und Menschen liebt er, wenn er erst einmal Vertrauen gefasst hat. Er braucht eine verständnisvolle Familie, die ihm Geborgenheit gibt. Oder wie wäre es mit dem Schäferhundmischling Celso? Er ist noch kein Jahr alt und ein ausgeglichenes Tier. Er verträgt sich mit anderen Hunden, ist sehr lieb im Umgang mit Menschen und läuft gut an der Leine. Wer sich für das Tierheim und seine Bewohner interessiert, findet es im Camino La Hoya del Granadillar in Los Realejos. Besuchstermine können über die Mobilnummer 676 445 547 vereinbart werden. Auch Gassigänger oder Futterspenden sind jederzeit willkommen.

Celso ist ein prächtiger Hund mit einem großen Herzen. (Foto/refugio)

Der kleine Pipo hat ein warmes Zuhause verdient. (Foto/refugio)

ON AIR
Auf 102,3 oder 89,6 FM
Samstag: 11 bis 12 Uhr
Tier-Stunde, von Tierhaltern für Tierhalter
Sonntag: 11 bis 12 Uhr
Bunte Stunde, Rudi Loderbauer mit Ratsch und Tratsch aus der Promiwelt
Sonntag: 20 bis 23 Uhr
Gehen Sie auf Radio-Reise mit Alexander Tauscher. Jeden Sonntag ein neues Reiseerlebnis.

Ihr deutscher Tierarzt gegenüber dem Rest. Monasterio
Mit Hundefrisör und Notfalltelefon
Bei uns ist Ihr Tier in den besten Händen !
facebook.com/alper.wellmann.14
Centro Veterinario
Tel. +34 922 87 52 54 ALPER WELLMANN

Unerwartetes geschehen – was nun?

Notruf
112 (Keine Scheu, die Mitarbeiter sprechen auch Deutsch)

Polizei Guardia Civil
062

Deutsches Konsulat auf Gran Canaria
Calle Albareda 3, 2. Stock,
35007 Las Palmas de Gran Canaria
Telefon: 928 49 18 80
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr,
Freitag 8 bis 13.30 Uhr
https://spanien.diplo.de/es-de/vertretungen/generalkonsulat2

Deutsches Honorarkonsulat auf Teneriffa
Urbanización Jardines La Quintana, Calle Guillermo Rahn 4,
38004 Puerto de la Cruz
Telefon: 922 24 88 20
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 10 bis 13 Uhr

Österreichisches Konsulat auf Gran Canaria
Avenida de Italia 6, 35100 Playa del Ingles
Telefon: 928 76 13 50
Geöffnet: Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr.
www.bmeia.gv.at/botschaft/madrid

Österreichisches Honorarkonsulat Teneriffa
Calle Perez Zamora 9, 2. Stock, 38400 Puerto de la Cruz
Telefon: 922 37 63 64
Geöffnet: Dienstag 10 bis 13 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr.

Schweizer Konsulat auf Gran Canaria
Urbanización Bahía Feliz, Av. de Wind Surfing 8, Edificio de Oficinas, Local 1, 35107 Playa de Tarajalillo
Telefon: 928 15 79 79
Geöffnet: Mittwoch bis Freitag 12 bis 17.30 Uhr.
http://www.eda.admin.ch/madrid

Hallo liebe Leser des Inselmagazins und liebe Hörer von Radio Europa,

hier ist Rudi Loderbauer von „Rudis bunter Stunde“. In meiner Sendung gibt es jeden Sonntag von 11 bis 12 Uhr die kuriosen und bunten Meldungen aus aller Welt, die Promi-Geburtstage und immer gegen Ende der Sendung unser musikalisches Geburtstagskind des Tages.
Neu ist, dass Sie sich auch gerne jederzeit per Whatspp bei mir im Studio melden können. Ob Anmerkungen zur Sendung, ein kleiner Gruß an Bekannte oder Freunde – oder einfach nur ein Hallo, ich freue mich immer! Das muss auch nicht während der Sendung sein, sondern kann auch jederzeit im Laufe der Woche sein. Entweder als WhatsApp-Sprach- oder Text-Nachricht an die Telefonnummer 0049 – 175 484 74 78 schicken. Ich wünsche Ihnen ein gutes und stressfreies neues Jahr 2022!

Ihre Mitteilung: Zum Thema "Mahnung zu mehr Verantwortungsbewusstsein"

Ich denke, dass die Tenerfeños MEHR als nur „ein wenig“ Verantwortungsbewusstsein haben. Hier geht es um Existenzen. Dass die Insel vom Tourismus lebt zum größten Teil ist nichts Neues. Meines Erachtens sollte dieser Appell eher an die Touristen gerichtet werden, als an die Einheimischen. Die Ignoranz der Touris ist enorm hoch - hier sind sie mehr als willkommen, das wissen sie, und dementsprechend verhalten sie sich auch. Raus aus den Regeln des Heimatlandes, ist ihnen egal, welche Folgen ihr verantwortungsloses Verhalten für die hier lebenden Menschen hat. Ich beziehe das nicht auf ALLE Touristen - aber die Zahlen der Infizierten auf der Insel spricht für sich. Langer Rede - kurzer Sinn: hört auf, die Einheimischen zu attackieren und stellt auch entsprechende Regeln den Touris gegenüber auf. Was nützt den Insulanern eine Buchung in einem Hotel für eine Woche, wenn diese paar Euros Menschen infizieren. DA sollten Prioritäten gesetzt werden - und an dieser Stelle fällt mir ein Spruch ein: es gibt Menschen (vor allem Politiker), die für Geld jeden Preis bezahlen. Doris S./Teneriffa-Süd

Ihre Mitteilung: Betreiber La Clá
Sehr geehrtes Insel Magazin Team,

wir würden gern Bezug nehmen auf einen Leserbrief der in ihrer aktuellen Ausgabe 16 veröffentlicht wurde. Dort wird unser, in La Paz ansässiges, Lokal "La Clá" namentlich erwähnt und deshalb denke ich, dass es unser gutes Recht ist zu den Vorwürfen Stellung zu nehmen.
Der Trend, dass dermaßen viele Gruppen an Jugendlichen am Wochenende durch die Calle Aceviño ziehen, ist sicher zum Einen dem geschuldet, dass sie angezogen werden von den vielen dort ansässigen kleinen und größeren Lokalen, aber doch wohl eher, dass sie kaum andere Möglichkeiten haben. Das dieser Umstand für die Anwohner mehr als unangenehm ist, ist absolut verständlich. Ganz abgesehen vom Lärmpegel und der Verschmutzung die er mit sich bringt.

Wir als Betreiber von La Clá sind sehr bemüht, dass es rund um unser Lokal sauber und ruhig bleibt, deshalb haben wir an den Wochenenden einen Security, der dort für Ordnung sorgt und was den angesprochenen DJ mit lauter Musik bis zu den frühen Morgenstunden angeht, müssen wir das vehement bestreiten. Abgesehen davon das wir uns jederzeit an den vorgegebenen Dezibelmesswert halten (polizeilich gemessen und abgesegnet), läuft ab 24 Uhr nur noch ambientale Musik. Wir sind wirklich sehr bemüht uns an alle gesetzlichen Vorschriften zu halten. Für das was in dem Rest der Calle Aceviño geschieht können wir nun nicht verantwortlich gemacht werden. MfG

Es gut, manchmal inne zu halten und zu sehen, welchen Wolf man gerade füttert. (Foto/Pixabay)

Eine Indianergeschichte für Alle

Die Legende vom weißen und schwarzen Wolf

Ein alter Indianerhäuptling saß eines Tages mit seinem Enkelsohn am Lagerfeuer und erzählte ihm die Geschichte von den zwei Wölfen.

„Im Leben eines jeden Menschen gibt es zwei innere Wölfe, den Weißen und den Schwarzen. Beide kämpfen seit ewigen Zeiten und jeden Tag miteinander um die Vorherrschaft in uns und damit in der Welt.

Den schwarzen Wolf nennen wir Menschen böse. Er steht für all die dunklen, schattenhaften Anteile in uns und arbeitet mit Trennung. Er steht für Gefühle wie Angst, Schuld, Selbstmitleid, Grübeln, Verleugnung, Unterdrückung, Betäubung, Depression, Isolation, Zwietracht, Egozentrik, Geltungssucht, Eifersucht, Neid, Maßlosigkeit, Gier, Habsucht, Genusssucht, Überheblichkeit, Intoleranz, Rechthaberei, Dogmatismus, Fanatismus, Zwang, Verhärtung, Erstarrung, Vorurteil, Abwertung, Verachtung, Feindschaft, Destruktivität, Hass und Gewalt.

Den weißen Wolf nennen wir den guten Wolf. Er nutzt die Qualitäten von Verbindung und steht für Achtsamkeit, Vertrauen, Offenheit, Liebe, Großzügigkeit, Wohlwollen, Güte, Verständnis, Mitgefühl, Freundschaft, Friedfertigkeit, Rücksicht, Demut, Gelassenheit, Wahrhaftigkeit, Hoffnung, spielerische Heiterkeit und Freude ebenso wie Flexibilität, Wandlungsbereitschaft, Kreativität, Begeisterungsfähigkeit, Autonomie, Klarheit für Einsicht, Kritikfähigkeit, Maßhaltigkeit, Selbstbeherrschung, Verlässlichkeit, Mut, dynamische Tatkraft, Zielorientierung, Visionen, Willensstärke, Beharrlichkeit und Durchhaltevermögen.“

Der Enkel schaut nachdenklich in das Lagerfeuer und beobachtet die züngelnden Flammen und Funken.

Nach einer ganzen Weile fragt er seinen Großvater: „Und welcher der beiden Wölfe wird gewinnen, Großvater?“

Der Alte schaute ihn an, lächelte und sagte: „Der Wolf, der am häufigsten gefüttert wird. Darum lebe achtsam und lerne beide Wölfe gut kennen. Und dann wähle jeden Tag von Neuem, welchen Wolf du füttern möchtest“.

Gemütliches Haus mit Traumblick und Lizenz zur Ferienvermietung, El Sauzal

4 Zimmer, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, Wohnfläche 72 qm, Grundstücksfläche 345 qm, außergewöhnlich schöner Blick, tropisch bepflanzter Garten, BBQ-Bereich, Jakuzzi, Schwimmbad, Garage für 1 Fahrzeug, **Refnr. ES 21 273 3356, Kaufpreis: 483.000 EUR**

VP VON POLL REAL ESTATE

VON POLL Real Estate - Tenerife Norte

C/Obispo Pérez Cáceres, 4 - 38400 Puerto de la Cruz
Tel.: +34 922 55 76 58 • Email: tenerife.north@von-poll.com
www.von-poll.com/teneriffa-nord

Traumfinca mit tropischem Palmengarten in zentraler Lage in La Orotava

6 Schlafzimmer, 6 Bäder, 5 Küchen, 254 qm Wfl., 6.394 qm Grstfl., 1 Hauptwohnung, 2 Gästewohnungen und 1 Studio, 6 Balkone, überdachtes Schwimmbad, 2 Koikarpfenteiche, Weinkeller, **Refnr. ES 21 273 3355, Kaufpreis: 1.300.000 EUR**

MUSIK/TEATER/TANZ 2022

1. Januar, Samstag
Neujahrskonzert des jungen Orchesters JOCAN, unter Leitung des Dirigenten Víctor Pablo Pérez und mit der südkoreanischen Violinistin Bomsori. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19 Uhr, auditoriodetenerife.com

Neujahrskonzert mit dem Pianisten Valerij Petasch im Duett mit Sergei Metelski im Hotel Playa Sur in El Médano, 20.30 Uhr, 15 Euro, Reservierung über 922 17 61 20

3./4. Januar
„Hechizados – el príncipe y la princesa que viajaron a nuestro tiempo". Kindertheater im Teatro Guimerá in Santa Cruz. Vorstellungen am Montag um 12 und 18 Uhr sowie am Dienstag um 11.30 und 17.30 Uhr, Karten 8 bis 12 Euro, teatroguimera.es.

12. Januar, Donnerstag
38. FIMC mit einem Konzert des Philharmonieorchesters von London, dirigiert von Philippe Herreweghe und mit dem Chelisten Steven Isserlis. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19 Uhr, Karten ab 41 bis 91 Euro, auditoriodetenerife.com.

15. Januar, Samstag
Apolo Tour der bekannten spanischen Rockband „Revolver". Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten 23 Euro, teatroguimerá.es.

„La boba para los otros", Theaterstück mit dem Ensemble Compañía de Repertorio. Teatro El Sauzal, 20 Uhr, teatroelsauzal.com

18. Januar, Dienstag
Orgelkonzert von Prof. Dr. Bernd Scherer, mit Orgelmusik aus drei Jahrzehnten. Kirche Nuestra Señora de la Peña de Francia in Puerto de la Cruz, 20 Uhr, Eintritt frei.

38. FIMC, Konzert des Sinfonieorchesters Tenerife, dirigiert von Michael Boder, mit den Pianisten Pallavi Madidhara und Mario Marzo. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten 16 bis 41 Euro, auditoriodetenerife.com

19. Januar, Mittwoch
38. FIMC mit dem Kammerorchester aus Litauen, mit dem Violinisten Sergej Krylov. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten 16 bis 41 Euro, auditoriodetenerife.com

21. Januar, Freitag
Orgelkonzert von Prof. Dr. Bernd Scherer, mit Orgelmusik aus drei Jahrzehnten. Kirche im Taoro Park in Puerto de la Cruz, 19 Uhr, Eintritt 10 Euro an der Abendkasse.

38. FIMC, Konzert des Philharmonieorchesters von Luxemburg unter Dirigent Gustavo Gimeno, mit Beatrice Rana am Piano. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten 31 bis 76 Euro, auditoriodetenerife.com.

Magallanes Elcano, La primera vuelta al mundo, Theaterstück. Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten 15 Euro, teatroguimera.es.

22. Januar, Samstag
Lorca Federico García, mit der Compañía Flamenca. Stück über das Leben des bekannten spanischen Poeten. Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten 9 Euro, teatroguimera.es

22., 23., 29., 30. Januar
Oper „The old maid and the thief" (Die alte Jungfer und der Dieb). Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten ab 25 Euro, 5 Euro für unter 30-Jährige, auditoriodetenerife.com.

23. Januar, Sonntag
38. FIMC mit dem Pianisten Ángel Rodríguez und dem mexikanischen Tenor Javier Camarena. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19 Uhr, Karten 21 bis 51 Euro, auditoriodetenerife.com.

26. Januar, Mittwoch
38. FIMC mit dem Kammerorchester aus Paris, dirigiert von Antonio Méndez mit der deutschen Violinistin Arabella Steinbacher. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten 31 bis 76 Euro, auditoriodetenerife.com.

27. Januar, Donnerstag
An East African Journey, Jazzkonzert, eine musikalische Reise mit dem Omar Sosa Trio durch Ostafrika. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten 7,50 bis 15 Euro, auditoriodetenerife.com.

29. Januar, Samstag
38. FIMC mit einem lyrischen Konzert und dem französischen Kontratenor Philippe Jaroussky, begleitet von Thibaut García an der Gitarre. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten 21 bis 31 Euro, auditoriodetenerife.com.

30. Januar, Sonntag
38. FIMC mit einem Konzert des Star-Pianisten Lang Lang. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19 Uhr, auditoriodetenerife.com.

3. Februar, Donnerstag
38. FIMC mit dem Philharmonieorchester von Gran Canaria, unter der Leitung von Karel Mark Chichon. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten 16 bis 41 Euro, auditoriodetenerife.com.

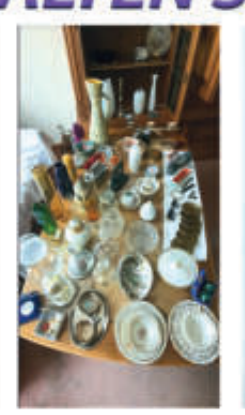
AUSSTELLUNGEN

Bis 9. Januar
Ausstellung „Magic Moments" der Künstlerin Christine Dähn in der Casa del Vino in El Sauzal. Geöffnet ist von Dienstag bis Samstag von 10 bis 21 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr.

Ihre Bäckerei-Inselbäck
Hier gibt es leckere Brezeln, Vollkornbrot und vieles mehr..
..probieren Sie selbst:

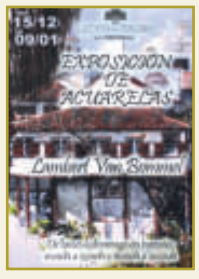
schauen Sie vorbei in Santa Ursula
an der Hauptstraße €cke La Corujera
für Ihre Bestellungen: 922 33 79 43

ACHTUNG –MACHEN SIE AUS IHREN ALTEN SACHEN GELD!



Wir kaufen Pelze, Bestecke, Zinn- und Münzsammlungen, Porzellan, Figuren, Teppiche, alten Schmuck (zum deutschen Goldpreis), Taschenuhren, Bernstein, Bücher, alte Weine. Bitte alles anbieten. Fair und seriös – seit 30 Jahren auf der Insel. Gerne weise ich mich aus.
Herr Fischer +49 178 844 40 33 (Puerto de la Cruz) oder +34 604 227 091 (Süden)

Bis 9. Januar
Aquarell-Ausstellung von Lambert van Bommel im Liceo Taoro in La Orotava. Geöffnet täglich von 10 bís 13 Uhr und von 16 bis 20 Uhr.



Bis 1. März 2022
Fotonoviembre 2021 – Fotoausstellung. TEA-Museum in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 12 bis 20 Uhr, www.teatenerife.es.

Bis 17. April 2022
„Gravedad y Órbita“ – Gemäldeausstellung mehrerer Künstler. TEA-Museum in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 12 bis 20 Uhr, www.teatenerife.es.

SONSTIGES

4. Januar, Dienstag
Riesen-Dreikönigs-Kuchen (Roscón Gigante) in der Avenida Emilio Luque in La Orotava von 14 bis 21 Uhr.

9. Januar, Sonntag
Tag der offenen Tür im Skulpturenpark Gernot Huber in San Isidro. Ein Spaziergang auf dem 18.000 Quadratmeter großen Grundstück zwischen ganz unterschiedlichen Kunstobjekten ist immer ein Erlebnis! Von 14 bis 17 Uhr ist der Besuch ohne Voranmeldung möglich. Gruppen ab acht Personen können nach persönlicher Absprache einen Besuch mit Führung vereinbaren.
Kontakt über 922 77 23 31.

Jeden Mittwoch
Flamenco-Show im Teatro Timanfaya in Puerto de la Cruz, 20.30 Uhr, Eintritt 18 Euro über tickety.es

REGELMÄSSIGE MÄRKTE

Süden
Bauernmarkt in Adeje, Calle Archajara, Mittwoch von 16 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Playa de San Juan, Paseo el Bufadero, Mittwoch 8 bis 13 Uhr.

Bauernmarkt in Alcalá, Plaza del Llano, Montag 8 bis 13 Uhr.

Bauernmarkt in San Miguel de Abona in Las Chafiras, Calle Avenida Modesto Hernandes Clez. Mittwoch 14 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in San Isidro, von der Autobahn TF-1 in Richtung El Médano, neben der Tankstelle, Samstag und Sonntag von 8 bis 13.30 Uhr.

Bauernmarkt in El Médano, Plaza Principal, Mittwoch 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in San Miguel de Abona, Las Chafiras, Mittwoch 14 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Letzter Mittwoch im Monat

Kunsthandwerksmarkt „Granadilla Artesanal“, Vía Arquitecto Marrero Regalado in Granadilla de Abona, immer von 9 bis 14 Uhr.

Norden
Bauernmarkt in Tegueste, Av. Asuncionistas 6, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Tacoronte, Carretera Tacoronte a Tejina, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in La Matanza, Carretera General del Norte 189, Samstag 8 bis 15 Uhr und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Santa Úrsula, Carretera España 2, samstags 8 bis 14 Uhr, www.aytosantaursula.es

Flohmarkt in Puerto de la Cruz, Av. Blas Pérez González 4, mittwochs und samstags 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in La Guancha, Carretera General TF-5, Samstag und Sonntag 8 bis 13.30 Uhr.

Bauernmarkt in Los Silos, Plaza de la Luz, Sonntag 9 bis 14 Uhr.

Ihr Handwerker !
Ihr Heim liegt uns am Herzen
Wir sind spezialisiert auf :
• Sanierungsarbeiten /Instandsetzung innen & außen
• Malerarbeiten/Fassadenanstrich innen & außen
• Verputz & Reparaturarbeiten
Wir sind seit über 30 Jahren auf Teneriffa.
Vereinbaren Sie einen kostenlosen Besichtigungs- und Beratungstermin.
Lorenzo freut sich auf ihren Anruf + 49 172 5434695 oder +34 604 227 091

Wir vermieten Ihre Ferienunterkunft
Über 15 Jahre Erfahrung auf Teneriffa
private HOLIDAY
Kontakt: +34 922 97 02 01
E-Mail: info@private-holiday.de
Web: www.private-holiday.de

BRAUN Rasierer Series 7: Scherkopfkassette 70S, ('Pulsonic / ProSonic'), neu in Originalverpackung, 20 Euro. Tel. 649 279 612

Ausgebildeter Altenpfleger sucht neue Anstellung, vorzugsweise auf Fuerteventura. Telefon: 0025 4715 187 308 E-Mail: desmondnduma-ri@gmail.com.

Tester für Anti-Gen-Tests gesucht, im Norden von Teneriffa werden noch zwei Mitarbeiter für mobile Anti-Gen-Tests gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten, mehr über 604 136 445 (spanisch oder englisch).

Verkaufe Apartment, Zentrum Puerto de la Cruz / Teneriffa. Meeresnähe, deutscher Bäcker und Bushaltestelle zu Fuß erreichbar. 50 qm, voll möbliert, sofort beziehbar, geringe NK, 124.900 VB, Rennt-ner@gmail.com.

Home-Trainer z.vk., neuwertiges Fahrrad mit Uhr und Kilometeranzeige sowie Tretstärke-Einstellung, nur 80 Euro, Abholung oder Lieferung. Whatsapp +43 67762 387 517

Samsung QE82Q6FN HDR Fernseher Bildschirmgröße: 82 Zoll, Auflösung: Ultra UHD, Twin Tune, Smart TV, Anzahl HDMI:4 TV Aufnahme, extra gigantischer, sehr heller Fernseher der QLED Premiumklasse. Bildverarbeitung: Intensive HDR Effekte. Bassstarker Sound, doppelte TV-Tuner Infrastruktur. (Ambiend Modus). Der TV ist 2 Jahre alt, sehr wenig gelaufen, Verkauf wegen Neukauf, Preis 999 Euro Tel. 922 36 40 51, Mail: geneubauer@gmx.de

Mini Ofen Marke Qilive z.vk., H 33 cm, B 53 cm, T 33 cm, 1 Blech, 1 Rost, unbenutzt, mit Gebrauchsanweisung, gegen Abholung, VP 60 Euro. Tel: 0034/641979918, E-Mail: hero.ungerer@web.de

SCHIPPERS Versicherungsmakler. Puerto de la Cruz.

Wir suchen

für Büro Verwaltungspersonal mit Deutsch und Spanisch in Wort u. Schrift. Voraussetzung: Mindestens Abitur. Gute Bezahlung, Arbeitszeit und Betriebsklima.

Bitte schreiben Sie an: **raphael@schippers.es**

Homeoffice auf den Kanaren gesucht. Mitarbeiterin einer Umweltschutz-NGO sucht ab Mitte Januar eine ruhige Unterkunft mit sonnigem Balkon oder Terrasse und schnellem Internet für 1-2 Monate. Am liebsten im Norden oder Westen von Teneriffa, auf La Gomera (Valle Gran Rey) oder am Stadtrand von Las Palmas auf Gran Canaria oder auf El Hierro (aber nicht zu hoch gelegen, sondern schön im Warmen). Ich bin 39, mache gerne Yoga und gehe wandern. Tel: 0177-2013219 E-Mail: s.oppermann@gmail.com

Livemusik für Ihr Fest: Vielseitiger Musiker (Piano, Keyboard, Gesang) bietet Jazz, Oldies, Rock'n'Roll u.v.a.m.. Ein großer Klang für kleine Bühnen! Telefon: 627 11 45 01

Yogalehrer/in gesucht für bestehende Gruppe (10-20 Personen) in Puerto. Telefon: 697 232 767

BRAUN Handmixer /-Pürierstab 4169, 160W, 7 Euro, Tel. 649 279 612

Immobilienbüro im Norden braucht Verstärkung und sucht Mitarbeiter auf selbstständiger Basis. Erwünschte Sprachkenntnisse sind Deutsch, Spanisch und Englisch. Bewerbungen bitte an tenerife@von-poll.com.

Seidenmalfarben und Zubehör z.vk. Seidenmalfarben, Literflaschen, Seide u. Fixiergerät zu verkaufen in La Orotava Tel. 922 33 26 91.

SEVERIN Reise-Wasserkocher, ca 500ml Inhalt, umschaltbar: 120V + 220V, 7 Euro Tel. 649 279 612

Tischtennisplatte mit komplettem Zubehör z. vk., wie neu, mit Abdeckung und Zubehör, Modell PPT 530 Outdoor von Decathlon NP 399 Euro zzgl. Abdeckung und Schlägerset mit 12 Bällen, VP 190 Euro. Gewicht: 61 kg/ Maße aufgeklappt: L 274 × B 169 × H 76 cm. Tel: 0049 173 591 27 11 E-Mail: strahlentherapiepraxis@web.de

TENECOM Computer & Communications

Beratung und Vermittlung von Telefon und Internet (*)
- Verkauf von PCs, Smartphones und Tablets
- Installation Netzwerke und Überwachungskameras
- Computerhilfe (*) und Reparaturen

(*): Terminvereinbarung: (0034) 636 469 106
E-Mail: info@tenecom.es
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9-14 Uhr
Calle El Toscal 13
Toscal-Longuera
Los Realejos, (neben Bettenhaus Hammerer)

Relojeria Garcia

Der Uhrmacher, der noch weiß wie man eine Uhr repariert
Einzig auf Teneriffa
C/EL Durazno N° 52 - Icod de los Vinos
Tel.: 922 810 584

Partnerin gesucht. Welche Dame möchte mit mir im Winter auf den Kanaren wohnen und im Sommer im schönen Österreich? Eine schlanke, attraktive Partnerin ist herzlich willkommen! Telefon: 0043 650 443 91 19 E-Mail: reinhold.begusch@gmail.com.

Finca zu Verkaufen!
Finca, 10.000 m2, in absolut ruhiger Alleinlage in Granadilla von Privat zu verkaufen. Herrliche Höhenlage mit schöner Weitsicht auf die Berge und den Atlantik. Viel Ausbaupotenzial 3 getrennte Wohnungen, 130 m2, 65 m2 und 60 m2 4 SZ, 4 Bäder 3 Küchen Strom-Wasser Tel. Vorhanden. 309 950 € Anfragen über:
686 03 75 38 - 922 77 22 75

T3 TENERIFFA BERATUNG

Rechtsanwaltskanzlei Lindemann & Asociados
TENERIFFA BERATUNG SL
ISABEL LINDEMANN RUIZ, Rechtsanwältin
25 Jahre Berufserfahrung.
Erfolgsorientierte Rechts- und Steuerberaterdienstleistungen für Unternehmen und Niederlassung in Spanien.

Fachgebiete:
- Spanisches Prozessrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Vollstreckungen in Spanien
- Zivilrecht
- Handelsrecht
- Arbeitsrecht
- Spanisches Verwaltungsrecht
- Spanisches Wirtschaftsrecht
- Insolvenzrecht
- Strafrecht
- Immobilienrecht
- Mahnverfahren
- Insolvenzrecht
- besonderes Verwaltungsrecht (Baurecht, Anfechtung von Bescheiden, Verwaltungsklagen)
- Prozessvertretung vor spanischen Verwaltungsgerichten jeder Instanz.

Wir beraten Sie auf Deutsch, Englisch, Italienisch, Russisch u. Holländisch

C.C. PARQUE SANTIAGO VI, LOCAL 5
CALLE ARENALES S/N
38660 PLAYA DE LAS AMERICAS
ARONA - SANTA CRUZ DE TENERIFE

Tel. (+34) 922 787 657
Fax (+34) 922 787 658
Mobil (+34) 638 803 841
teneriffaberatung@gmail.com

Kleinanzeigen

Brotbackautomat ROMMELSBACHER BA 550 z. vk. 13 Programme, automatisches Zutaten Fach, 2 Brotgrößen (700 g / 900 g), einstellbarer Bräunungsgrad in 3 Stufen, auch für glutenfreies Brot, Edelstahl/schwarz Spannung 230 Volt, Farbe Edelstahl/Schwarz Artikelgewicht 4,2 Kilogramm, Material Edelstahl, Kunststoff, Fassungsvermögen 1,8 Liter, Bedienungsanleitung und Backanleitungen vorhanden. Gerät wenig gebraucht, Neupreis: 100 Euro aus Zeitmangel zu verkaufen. Tel: 660572317, E-Mail: flurybeatrice@bluewin.ch

Ich kann das! Handwerker für Maler- oder Gipsarbeiten. Anruf genügt! M. Eisen unter Tel. 630 429 793.

Tenerife Verde
FLECK&PARTNER S.L.
carbonit
FILTER MADE IN GERMANY
Schadstoffe haben im Trinkwasser nichts zu suchen
Filter erhältlich: Tenerife Fleck & Partner SL,
autorisierter CARBONIT-Fachhändler,
Information: oficina@tenerifeverde.com oder Tel.: 922 32 17 49

Telefonischer Kundenbetreuer
und Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit (Deutsch)
Du bist kommunikativ und serviceorientiert?
Wir suchen Verstärkung für unsere Teams in den Bereichen
telefonische Kundenbetreuung und Vertrieb in unseren Büros
auf Teneriffa und Gran Canaria (Golf del Sur, La Orotava & El Tablero)
Pünktliche Gehaltszahlung
Unterstützung Anmeldung der NIE & SV Nummer
Professionelle Einarbeitung
Moderne Büros
Gran Canaria
Teneriffa
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
+34 902 848 830
+34 621 238 297
Can do!
www.icando.es (Bewerbungen ausschließlich über das Formular)

Bares für Rares: Ankauf und Verkauf von Gold-, Silber-Münzen, Schmuck, Armbanduhren und jede Art von Raritäten. Wir schätzen vor Ort – Bargeld sofort! Oder besuchen Sie uns im Geschäft in Playa San Juan. Kostenlose Bewertung & Schätzung durch Herrn Schickmair. Vivienda y más, geöffnet Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr. Rufen Sie uns an! Mobil 616 165 502 „Bares für Rares“ einzigartig auf Teneriffa. www.viviendaymas.com.

Verkaufe meine Liebscher & Bracht Artikel. Unbenutzt und originalverpackt!
1 x Schmerzfrei-DVD:27 L&B Engpassdehnungen für Kopf, Nacken / Rücken & Rumpf / Schulter & Arm / Hüfte & Bein. Preis: 13 Euro, 1 x L&B Faszien-Rollmassage-Set: Das Set beinhaltet eine 1x DVD mit 32 Übungen und Anleitungen zum Faszienrollen, 1x Medi-Rolle, 1x Mini-Rolle, 1x Medikugel, 1xMinikugel, 1x Stoff-Rucksack zum Verstauen. Preis:45 Euro, 1 x L&B Übungsschlaufe: Preis 15 Euro, 1x Knieretter: Preis 45 Euro. 1 x L&B „großes“ Drücker-Komplett Set + 3×3 versch. Aufsätzen. Preis:125 Euro Tel.609 586 032.

Spezialisten gesucht für:
1. Renovierung einer privaten Guachinche (30 - 40m²), d.h. Dachunterkonstruktion mit Holz und Ersetzen des Eternitdaches mit Terrakotta-Ziegeln, komplette Sanierung der Strom- und Wasserversorgung, Entkernung des Innenbereiches, Einbau neuer großer Fenster usw.
2. Reparatur und Erweiterung des Bewässerungssystems ca. 3500m², Material ist vorhanden.
3. Entsorgung von Sperr- / Sondermüll
4. Gärtnerarbeiten
Bei Zufriedenheit vergebe ich Folgeaufträge.
Mov. 681 089 548 oder E-Mail: holger.kehm@gmail.com

Ist Ihr Zuhause auf Teneriffa noch ganz dicht? Ich übernehme Dachdeckerarbeiten aller Art, fachgerechte Qualitätsarbeit zum Festpreis. Überall auf Teneriffa. Tel. 630 429 793.

Kleines Auto oder Moped auf El Hierro gesucht z. Kauf / Miete für ca. drei Monate. Kleines Auto, mgl. Automatik zu kaufen oder zur Miete, gerne von Privat. Alternat. ein Moped zum Kauf oder zur Miete.Tel: +49 162 897 74 08 E-Mail: werna52@web.de.

Peugeot 207 CC Cabriolet, Diesel, 1. Hand, Garagenfahrzeug, 190.000 km, Bj. 2007, 1600 cbm, Werkstatt gepflegt, neuere Reifen, Parksensoren vorne und hinten, Ledersitze rot/schwarz, Chrom-Überrollbügel, elektrisches Dach, 1a Zustand, in gute Hände abzugeben. VP 5.995 Euro Tel. Frank: 0049-176-47930180 Tel. Claudia: 0034-687-66 28 49.

Stellenangebot von Fensterbaufirma PVC sucht für Teneriffa Mitarbeiter für den Vertrieb und Montage von PVC Fenstern. Voraussetzung sind handwerkliches Geschick und
deutsch/spanisch sprechend. Mehr Infos unter 922/401397 oder 638/021379.
Website:procasa-canarias.com

Umziehen ist Vertrauenssache
Umzüge · Beiladungen · Warentransporte · Einlagerungen
Hotline:
+34 922 300 098
+49 361 262 7765
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Günstig & direkt nach
Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Holland und Luxemburg
Teneriffa
Deutschland - Europa - weltweit
Fragen Sie nach unseren günstigen Transportpreisen: Lager Hamburg - Lager Santa Úrsula - Lager Hamburg
Wir führen auch preiswert und kompetent Umzüge auf Teneriffa und zwischen den Inseln durch!
umzuege@mobiltrans.com
www.mobiltrans.com
MOBIL-TRANS GMBH
...wir machen Ihre Möbel mobil
Mobiltrans GmbH - Int. Moebelspedition S.L.U. · Camino San Clemente · 38390 Santa Úrsula (Salida/Ausfahrt 28) · Teneriffa

Bettenshop ROMO

- **Polsterbetten & Boxspringbetten**
- **Metallbetten & Holzbetten & Schrankbetten**
- **Aqua Soma Wasserbetten & Med Air Luftbetten**
- **Matratzen (Gel , Visco , Kaltschaum , Latex , Bonell , Taschenfederkern , Microtaschenfederkern. Gel - Visco Topper Auflagen) & Holz-Lattenroste**
- **Bettwäsche & Spannbettlaken**
- **Kissen - Einziehdecken (waschbar und trocknergeeignet)**
- **Verwandlungssofas & Relax Sessel**
- **Wohnzimmermöbel - Wohnwände**

Öffnungszeiten: Tel. 922 73 53 35

Montag - Freitag 10.00 -18.30

Samstag 10.00 - 13.00

Industriezentrum Las Chafiras ,Autobahn Ausfahrt : 62,
Avd. Modesto Hernandez Gonzales 46

Gegenüber Coca Cola - Neben Koala Sur

mail@bettenshop-romo.com www.bettenshop-romo.com